35-VKMATV150HXL
ATV-MULCHER MIT KLAPPE

Kellfri

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Produkts genau durch. Bedienungsanleitung, übersetzt aus dem Schwedischen

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	3
Produktinformationen	3
Aufgabe der Maschine	3
Sicherheitshinweise	4
Anweisungen für Notfälle	4
Persönliche Schutzausrüstung	4
Umgebung	5
Vor der Nutzung	5
Nutzung	6
Nach der Nutzung	6
Wartung und Service	7
Transport und Installation	7
Wiederverwertung	7
Maschinen mit Motorantrieb	8
Brandschutz	9
Maschinen/Geräte, die an die Hydraulik angeschlossen sind	10
Zapfwelle	10
Chemikalien	11
Umwelt	11
Risiken und Gefahren bei der Nutzung von Maschinen für die Grünflächenbearbeitung	12–13
Warnschilder	14
Kontrolle vor dem Betrieb	15
Reifendruck	15
Sicheres Fahren auf öffentlichen Straßen	15
Einstellen der Zugstange	16
Motor starten	17
Fahren und Geschwindigkeit	18
Nach der Nutzung zu beachten	18
Transportposition	18
Wartung – Fehlersuche	19
Kontrolle des Motorölstands	20
Inspektion des Keilriemens	20
Kontrolle der Radlager	21
Wartung der Messer	21
Montageanleitung	22–23
Stützrolle und Seitenschienen	24
Schmierstellen	25
Explosionszeichnung – Mähwerk Teil 1	26–27
Explosionszeichnung – Mähwerk Teil 2	28–29
Explosionszeichnung – Antrieb	30–31
Explosionszeichnung – Räder	32
Explosionszeichnung – Zugvorrichtung	33
Explosionszeichnung – Schlegel	34
Sonstige Ersatzteile	35
Schaltbild	36
Schlegel	37
Abweichungsformular	39
Garantiebedingungen	40

Vor der Fahrt ist Folgendes zu beachten:

– Überprüfen Sie Ölstand und Schmierfett. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach.
– Überprüfen Sie das Drehmoment der Schrauben und Muttern.
– Überprüfen Sie die Riemenspannung.
Weitere Informationen finden Sie im Handbuch.

Kellfri entwickelt und vertreibt effektive und kostengünstige Maschinen und Komponenten für die Forst- und Landwirtschaft, für Lohnunternehmen und Gartenbau in Schweden, in den übrigen skandinavischen Ländern und in Europa.
Wir empfehlen, dass Sie die vorliegenden Sicherheitsinformationen und die Anweisungen im Bedienungshandbuch der Maschine immer durchlesen und genau befolgen.
Kellfri übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Dokument.

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Kellfri AB entschieden haben. Wenn Sie den Sicherheitshinweisen und sämtlichen Anweisungen des Handbuchs folgen sowie gesunden Menschenverstand anwenden, werden Sie das Produkt viele Jahre nutzen können. Ausrüstungen und Produkte von Kellfri wurden für selbstständige Landwirte, Pferdehalter und andere in der Landwirtschaft tätige Personen entwickelt, die hohe Anforderungen an die Funktionalität stellen.

PRODUKTINFORMATIONEN

- Arbeitsbreite 150 cm.
- Stabiles Drehgestell mit zwei Rädern 19x7-8 an jeder Seite.
- Zu öffnende Heckklappe
- 25-PS-V-Twin-Motor mit 764 ccm
- E-Starter
- Radstand 219 cm
- Versetzbare Deichsel, Aufnahme rechts und in der Mitte.
- Der Angriffswinkel wird über eine Spannschraube unter der Deichsel eingestellt.
- Schleppkufen an den Seiten für stabiles und gleichmäßiges Fahren.
- Ketten-Schutzblech an der Vorderseite schützt vor Steinschlägen und umherspritzendem Schnittgut.
- 32 Hammerschlegel „Heavy Duty", 354 g/Stk: Stabil gegossen für Gras und Buschwerk.

Wichtig! Beim Nachfüllen von Öl muss der Ölstand zwischen Min. und Max. liegen. Nicht überfüllen! Zu viel oder zu wenig Öl führt dazu, dass der Öldruckschalter auslöst und die Maschine stoppt.

Das stabile Fahrwerk und Drehgestell sorgen dafür, dass diese Maschine mit den meisten Bedingungen klarkommt. Dank dem Drehgestell fährt die Maschine sanft und passt sich auch schwierigem oder unebenem Gelände gut an. Eine Walze mit Hammerschlegeln „Heavy Duty" mit einem Gewicht von jeweils 354 g sorgt dafür, dass Sie auch kräftiges Gras und sogar Buschwerk mit Ihrem Mulcher mähen können.

Sein Gewicht von 405 kg liefert ausreichend Kraft, um Äste und Bewuchs herunter zu drücken, sodass Sie ein gutes Mähergebnis erhalten. Für eine optimale Kraftübertragung von dem 25 PS starken V-Twin-Motor zur Walze wurde dieser Mulcher mit drei Keilriemen und einer hohen Riemenspannung ausgestattet.

Die Deichsel lässt sich in fünf Stufen einstellen, außerdem kann sie mittig am Fahrwerk angebracht werden, was branchenweit einzigartig ist. Dadurch können Sie Ihren Mulcher an beiden Seiten Ihres Quads anbringen, also entweder mittig platziert oder rechts vom Fahrwerk.

AUFGABE DER MASCHINE

Die Maschine ist ausschließlich für das Mähen und die Bearbeitung von Gras und Grünflächen vorgesehen. Entfernen Sie schädliche Fremdkörper wie Steine, Äste usw. aus dem Mähbereich, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

TECHNISCHE DATEN	35-VKMATV150HXL
Arbeitsbreite	1500 mm
Schnitthöhe	Min. 50 mm Max. 220 mm
Leistungsaufnahme	25 PS
Räder, 4 Stk	19 x 7-8
Drehgestell-Schnitthöhe	Einstellbar
Fahrgeschwindigkeit	6–12 km/h
L x B x H	1720 x 2190 x 1100 mm
Schlegel	32 Hammerschlegel „Heavy Duty", 77 mm/354 g
Gewicht	405 kg

WICHTIG! ZIEHEN SIE DIE SCHRAUBEN VOR DEM START UND NACH 2 BETRIEBSSTUNDEN NACH!

SICHERHEITSHINWEISE

Vor der Inbetriebnahme des Geräts oder des Produkts müssen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Dritter die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch sorgfältig gelesen und verstanden haben. Sorgen Sie dafür, dass der Nutzer der Maschine / des Produkts die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch immer zur Hand hat. Denken Sie daran, dass es zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Dritter sinnvoll sein kann, die Sicherheitshinweise regelmäßig durchzulesen. Wenn die Sicherheitshinweise oder das Bedienungshandbuch beschädigt werden oder aus anderen Gründen nicht mehr verwendbar sind, können Sie hier ein neues Exemplar bestellen: Kellfri AB, Storsvängen 2, 532 38 SKARA, SCHWEDEN. Tel.: +46 (0) 511–242 50

Die Sicherheitshinweise sind auch auf der Website von Kellfri hinterlegt: *www.kellfri.com*
Arbeiten Sie nicht mit/an Maschinen oder Produkten, wenn Sie sich krank oder müde fühlen oder unter Alkoholeinfluss stehen. Dasselbe gilt, wenn Sie unter starken Medikamenten oder Drogen stehen, unter starken Depressionen oder schweren psychischen Erkrankungen leiden. Befolgen Sie immer die allgemeinen Verkehrsregeln sowie die geltenden Bestimmungen des Tierschutzgesetzes. Personen unter 15 Jahren dürfen die Geräte nicht nutzen.

Warnung!

Die Originalkonstruktion der Maschine darf unter keinen Umständen ohne Genehmigung des Herstellers verändert werden. Nicht autorisierte Änderungen und/oder nicht autorisiertes Zubehör können zu lebensgefährlichen Verletzungen oder zum Tod des Nutzers oder anderer Personen führen.

Kellfri übernimmt keine Haftung für selbst vorgenommene Modifizierungen, Änderungen oder Umbauten.

Bei der gewerblichen Verwendung der Maschine trägt der Arbeitgeber die Verantwortung dafür, dass der Bediener der Maschine über die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse zur Maschine verfügt und dass die Arbeiten damit auf sichere Weise ausgeführt werden. Das Arbeitsumweltgesetz (Arbetsmiljölagen, AML) ist zu befolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Schwedische Zentralamt für Arbeitsumwelt (Arbetsmiljöverket) oder gehen Sie auf https://www.av.se/de/schwedisches-zentralamt-fur-arbeitsumwelt/.

ANWEISUNGEN FÜR NOTFÄLLE

Bei Notfällen wählen Sie den Notruf (112)
Wenn Sie allein arbeiten, sollten Sie immer ein Mobiltelefon oder ein Nottelefon zur Hand haben. Erste-Hilfe-Kasten und Feuerlöscher sind bei allen Arbeiten, Wartungs- und Servicemaßnahmen leicht zugänglich aufzubewahren.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Tragen Sie immer geeignete Schutzausrüstung. Tragen Sie keine locker sitzende Kleidung oder Schmuck, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Lange Haare müssen bei der Arbeit mit Maschinen mit rotierenden Teilen zusammengebunden sein. Tragen Sie Schutzhandschuhe; bei Kontakt mit heißen Flächen, z. B. an der Abgasanlage, besteht Verbrennungsgefahr. Vermeiden Sie außerdem Hautkontakt mit Öl und Benzin. Bei laufendem Motor muss Gehörschutz getragen werden.

UMGEBUNG
Stellen Sie vor dem Ankoppeln oder Verwenden der Maschine sicher, dass sich in der Umgebung keine Personen oder Objekte befinden. Es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen. Besondere Aufmerksamkeit gilt, wenn Kinder sich in dem Bereich befinden, in dem die Maschine oder das Produkt verwendet oder aufbewahrt wird. Stellen Sie sicher, dass sich keine niedrig hängenden Stromleitungen im Arbeitsbereich befinden. Bei Arbeiten bei Gefälle oder in der Nähe von Gräben ist Vorsicht geboten.

Arbeiten Sie immer alleine mit Maschinen oder Produkten, die für den Einpersonenbetrieb vorgesehen sind. Lassen Sie niemals Abfall im Arbeitsbereich liegen. Halten Sie die Arbeitsflächen sauber. Beachten Sie immer den Gefahrenbereich der Maschine.

VOR DER ANWENDUNG
Lesen Sie die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch sorgfältig durch. Sie müssen die Bedeutung und den Inhalt der Sicherheitshinweise, des Bedienungshandbuchs und der Warnschilder verstanden haben. Wenden Sie bei der Nutzung immer gesunden Menschenverstand an und tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung. Überprüfen Sie immer die Gebrauchstauglichkeit der zu verwendenden Maschinenkombination. Es ist wichtig, dass die einzelnen Komponenten in angemessener Weise harmonieren und übereinstimmen. Dies kommt der Funktion der Maschine oder des Produkts sowie Ihrer Sicherheit und der Sicherheit Dritter zugute. Führen Sie vor der Anwendung eine Sichtprüfung der Maschine oder des Produkts durch. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile sofort, um das Risiko von Schäden zu minimieren. Schmieren Sie die beweglichen Teile und überprüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind. Bei Bedarf nachziehen. Erlernen Sie die korrekten Arbeitsmethoden und behalten Sie diese bei. Anfänger sollten langsam arbeiten, bis sie sich mit der Funktionsweise der Maschine oder des Produkts vertraut gemacht haben.

Der Nutzer/Kunde ist dafür verantwortlich, dass er der Situation gewachsen ist. Wird festgestellt, dass die Maschine für den Nutzer gefährlich ist, darf sie nicht in Gebrauch genommen werden, bevor sie gründlich untersucht und Fehler behoben wurden.

- Prüfen Sie vor dem ersten Gebrauch die Riemenspannung. Die Riemen müssen fluchten.
- *Überprüfen Sie nach 1-stündigem Betrieb, ob der Riemen richtig gespannt ist.*
- Schmieren Sie alle Lager.

Wichtig! Das Risiko der Entstehung und schnellen Ausbreitung von Vegetationsbränden in Waldgebieten und auf Grasflächen kann unterschiedlich hoch sein. Im Frühjahr können sich Grasbrände auf abgestorbener Vorjahresvegetation entwickeln, bevor das frische Gras des Jahres nachgewachsen ist. Bei extremer Trockenheit besteht Brandgefahr aufgrund von Funkenbildung bei Steinschlag. Informieren Sie sich immer, ob Feuerverbot bzw. Wald-/Grasbrandgefahr herrscht, bevor Sie mit Ihrer Grünflächenmaschine fahren. Gemäß den branchenweiten Richtlinien muss, wenn erhöhte Brandgefahr herrscht, eine Bearbeitung immer mit dem Grundeigentümer abgeklärt werden. Es ist ggf. gemeinsam zu vereinbaren, ob nach Plan gefahren werden soll oder besondere Maßnahmen getroffen werden müssen. Sind die Risiken zu groß, ist die Arbeit zu unterbrechen.

ANWENDUNG

Nur Personen, die die Sicherheitshinweise und die Anweisungen im Bedienungshandbuch verstanden haben, dürfen das Gerät/Produkt bedienen. Seien Sie während der Arbeit mit dem Gerät/Produkt aufmerksam und vorsichtig und verwenden Sie das Gerät/Produkt ausschließlich auf die in der in den Anweisungen des Bedienungshandbuchs beschriebene Weise.

Bei der Arbeit mit Maschinen mit beweglichen Teilen besteht Quetschgefahr. Besondere Vorsicht gilt bei Arbeiten mit Maschinen mit Hydraulikschläuchen, da Öl unter Druck die Haut durchdringen kann. Sollte dies dennoch geschehen, suchen Sie umgehend einen Arzt auf. Arbeiten Sie immer alleine an Maschinen, die dafür vorgesehen sind.
Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine.

Weitere Informationen über Ihre Maschine finden Sie im Bedienungshandbuch der Maschine.

Warnsymbole weisen auf wichtige Sicherheitsaspekte in diesem Handbuch hin, um Sie und andere dabei zu unterstützen, Gefahrensituationen und Unfälle zu vermeiden. Bei der Anwendung der Maschine ist extreme Vorsicht geboten!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein schwerwiegender Unfall die Folge ist, wenn die Vorgaben des Bedienungshandbuchs nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu schweren Verletzungen, möglicherweise zu Todesfällen oder schwerwiegenden Sachschäden führen.

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Unfall die Folge ist, wenn die Vorgaben des Bedienungshandbuchs nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Unfall die Folge sein kann, wenn die Vorgaben des Bedienungshandbuchs nicht befolgt werden.
Der Unfall wird zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

„Hinweis!“ kennzeichnet die Gefahr eines Ausfalls, wenn die Vorgaben nicht befolgt werden.

Bei der gewerblichen Verwendung der Maschine trägt der Arbeitgeber die Verantwortung dafür, dass der Bediener der Maschine über die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse zur Maschine verfügt und dass die Arbeiten damit auf sichere Weise ausgeführt werden. Das Arbeitsumweltgesetz (Arbetsmiljölagen, AML) ist zu befolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Schwedische Zentralamt für Arbeitsumwelt (Arbetsmiljöverket) oder gehen Sie auf https://www.av.se/de/schwedisches-zentralamt-fur-arbeitsumwelt/.

NACH DER NUTZUNG

- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine/das Produkt auf ebenem Untergrund steht, bevor Sie sie/es abkoppeln. Verwenden Sie die Stütze, wenn diese zum Lieferumfang des Produkts/der Maschine gehört.
- Waschen und spülen Sie das Produkt bei Bedarf mit Wasser ab und reiben Sie es anschließend trocken.
- Schmieren Sie bei Bedarf.

WARTUNG UND SERVICE

- Stellen Sie bei Wartungs- und Servicearbeiten sicher, dass die Maschine stabil steht und nicht umkippen kann.
- Ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile sofort, um das Risiko von Schäden zu minimieren.
- Führen Sie Wartungs-, Service- und Kontrollarbeiten gemäß den Empfehlungen aus.
- Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile mit gleichwertiger Leistung, um das Risiko von Schäden/Ausfällen zu minimieren.
- Alle Reparaturen und Elektroanschlüsse müssen durch qualifiziertes Personal ausgeführt werden.

Überprüfen Sie im Anschluss an Wartungs- und Servicearbeiten, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind.
Prüfen Sie die Maschine immer vor Beginn der Arbeiten.

WICHTIG! Kontrollieren Sie den Ölstand (Motoröl) regelmäßig und schmieren Sie die Schmierpunkte regelmäßig!

WICHTIG! Auf überschüssigem Fett kann sich leicht Schmutz ansammeln, was zu einem erhöhten Verschleiß führt. Entfernen Sie nach dem Schmieren überschüssiges Fett von den Verbindungen.

GEFAHR!

WARNUNG: Austretendes Öl oder Kraftstoff unter Druck kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Verwenden Sie niemals Ihre Hände, um Leckagen zu suchen. Verwenden Sie ein Stück Pappe oder Karton, um Leckagen zu finden.

Kellfri AB arbeitet unentwegt an der Weiterentwicklung seiner Produkte und behält sich daher das Recht vor, diese u. a. in Design und Aussehen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

TRANSPORT UND INSTALLATION

- Stellen Sie vor dem Transport sicher, dass sich in der Umgebung keine Personen, Kinder oder Objekte befinden.
- Beim Transport oder Bewegen ist immer besondere Vorsicht geboten.
- Sorgen Sie dafür, dass die Maschine/das Produkt gut verankert ist und die vorhandenen Transportsicherungen montiert sind.
- Platzieren Sie die Ladung immer so tief wie möglich. Falls Teile der Ladung über den Rand hinausragen, müssen diese gut gesichert werden.
- Beachten Sie die Gefahrenbereiche auch bei Transport und Fortbewegung.
- Während eines Hubvorgangs dürfen keine Personen den Bereich unter der Last betreten.
- Anhänger, die für den Transport genutzt werden, müssen mit funktionierenden Bremsen ausgestattet sein.
- Bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr muss ein Schild angebracht werden, das darauf hinweist, dass es sich um ein Fahrzeug mit niedriger Geschwindigkeit handelt.
- Kontrollieren Sie den Reifendruck, siehe Info auf den Seiten der Reifen. Überschreiten Sie niemals den Höchstdruck!
- Bewahren Sie die Maschine oder das Produkt bei Nichtverwendung an einem trockenen, möglichst überdachten Ort auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine oder das Produkt gerade steht und nicht umkippen kann.
- Lassen Sie niemals Kinder am Lager-/Abstellort spielen.
- Bedenken Sie die Kippgefahr!
- **Denken Sie daran, die Batterie im Winter wartungszuladen.**

WIEDERVERWERTUNG

Bei der Verschrottung ist die Maschine/das Produkt zu demontieren und bei den dafür vorgesehenen Annahmestellen der Gemeinde zu entsorgen. Eventuell vorhandene Flüssigkeiten sind abzulassen und aufzufangen und bei den dafür vorgesehenen Annahmestellen der Gemeinde zu entsorgen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.

MASCHINEN MIT MOTORANTRIEB

Hinweise zur Verwendung von Maschinen mit Motorantrieb:

- Abgase enthalten giftige Stoffe. Verwenden Sie daher die Maschine niemals in schlecht belüfteten Räumen. Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen; die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, das beim Einatmen tödlich wirkt. Maschinen mit Motorantrieb dürfen nicht in Gebäuden verwendet werden.
- Bei Kontakt mit heißen Flächen, z. B. an der Abgasanlage, besteht Verbrennungsgefahr.
- Fahren Sie eine neue Maschine in den ersten 20 Betriebsstunden bei niedriger Geschwindigkeit und nicht unter Volllast.
- Vermeiden Sie es, dass Benzin/Öl auf die Haut gelangt. Falls dies doch geschieht, spülen Sie den betroffenen Hautbereich gründlich mit Wasser ab.
- Vermeiden Sie beim Tanken das Einatmen von Benzindämpfen. Schrauben Sie den Tankdeckel ordentlich fest.
- Stellen Sie keinen Kraftstoff und andere explosive Stoffe in der Nähe der Maschine ab, wenn Sie diese nutzen.
- Lagern Sie den Kraftstoff nur in Behältern, die für diesen Zweck vorgesehen sind.
- Das Tanken im Inneren von Gebäuden und bei laufendem Motor ist nicht erlaubt.
- Verwenden Sie niemals verschmutztes Öl/verschmutzten Kraftstoff. Dies kann zu schwerwiegenden Schäden am Motor führen.
- Lassen Sie die Maschine niemals mit laufendem Motor stehen. Schalten Sie den Motor aus, wenn Sie die Maschine verlassen – auch nur für einen kurzen Augenblick.
- Während der Arbeiten darf sich ausschließlich der Bediener in der Nähe der Maschine befinden. Seien Sie aufmerksam, wenn Kinder sich in dem Bereich befinden, in dem die Maschine verwendet oder aufbewahrt wird.
- Stellen Sie vor dem Starten sicher, dass sich in der Umgebung keine Personen und Objekte befinden.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, ohne dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß angebracht sind.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn übermäßige Vibrationen auftreten. Halten Sie die Maschine in diesem Fall sofort an und überprüfen Sie den Wartungsplan. Überprüfen Sie, ob die Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind.
- Nehmen Sie keine Änderungen an den Motoreinstellungen vor, sofern dies nicht vom Motorhersteller gefordert wird. Die Drehzahl des Motors darf die auf dem Schild angegebenen Werte niemals überschreiten.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Fahrgeschwindigkeit.
- Die Warntafel „Langsames Fahrzeug“ muss während der Arbeit gut sichtbar sein.
- Beim Fahren auf öffentlichen Straßen ist die Beleuchtung einzuschalten, sowohl bei Tageslicht als auch in der Dunkelheit.
- Sprühen Sie kein Wasser direkt auf den Schalldämpfer, die Abgasanlage oder den Filter. Das Wasser kann in den Motor eindringen und schwerwiegende Schäden verursachen.
- Führen Sie Wartungs-, Service- und Kontrollarbeiten gemäß den Empfehlungen aus. Tauschen Sie beschädigte oder verschlissene Teile aus. Schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie den Schlüssel ab, schalten Sie das Getriebe auf die Stellung Neutral, ziehen Sie die Feststellbremse an und stellen Sie sicher, dass alle Teile angehalten haben und abgekühlt sind, bevor Sie mit den Servicearbeiten beginnen.
- Das Auspuffrohr ist heiß und es besteht Brandgefahr, wenn sich in der Nähe des Auspuffrohrs Gras oder trockenes Material befindet. Überprüfen und reinigen Sie es bei Bedarf.
- Feuerlöscher vom Typ ABE2 oder 3 müssen während der Arbeiten stets leicht zugänglich bereitgehalten werden. Bitte wenden Sie sich an Ihr Versicherungsunternehmen.

Vermeiden Sie das Einatmen giftiger Gase

Abgase enthalten giftige Stoffe. Verwenden Sie daher die Maschine niemals in schlecht belüfteten Räumen. Nicht für den Gebrauch in Innenräumen.

Vermeiden Sie Verbrennungen

Berühren Sie niemals den Schalldämpfer oder einen anderen Teil der Abgasanlage, während die Stromversorgungsanlage läuft oder wenn die Teile immer noch heiß/warm sind.

Vermeiden Sie Gehörschäden

Wenn Personen über längere Zeit einem hohen Schallpegel ausgesetzt sind, kann dies das Gehör dauerhaft schädigen.
Tragen Sie Gehörschutz.

BRANDSCHUTZ

- Verwenden Sie den richtigen Kraftstoff, der in den technischen Daten Ihrer Maschine angegeben ist. Ungeeigneter Kraftstoff wie Kerosin etc. darf nicht verwendet werden!
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff mit einem sauberen Tuch auf.
- In der Nähe der Maschine ist das Rauchen oder offenes Feuer verboten. Benzin ist hochentzündlich.
- Halten Sie explosive und leicht entflammbare Materialien von Maschinen mit einem Verbrennungsmotor fern, da das Abgassystem während des Betriebs hohe Temperaturen erzeugt, was einen Brand oder eine Explosion verursachen kann.
- Um einen Brand zu vermeiden und um eine ausreichende Belüftung des Generators/Motors sicherzustellen, muss die Maschine während des Betriebs mindestens 1,5 m von Gebäuden oder anderer Ausrüstung ferngehalten werden.
- Stellen Sie die Maschine immer auf ebenem Untergrund ab. Es besteht die Gefahr, dass Kraftstoff austritt, wenn die Maschine an einem Hang abgestellt wird.

MÄHEN

- Kontrollieren Sie den Bereich, der gemäht werden soll, und entfernen Sie Fremdkörper und Abfälle, die von den Messern erfasst und weggeschleudert werden könnten.
- Die Menge des zu mähenden Grases bedingt, welche Vorwärtsgeschwindigkeit sinnvoll ist. Eine niedrige Geschwindigkeit ergibt oftmals das beste Ergebnis. Gras sollte nach Möglichkeit gemäht werden, wenn es trocken ist. Das Mähen von nassem Gras kann ein Zusetzen zur Folge haben, was zur Bildung von Grasklumpen hinter dem Mähwerk führen kann. Beim Mähen von sehr hohem Gras ist die Schnitthöhe zu erhöhen und derselbe Bereich zweimal zu mähen. Das zweite Mal jedoch mit niedrigerer Schnitthöhe. Lassen Sie mindestens 24 Stunden zwischen dem ersten und dem zweiten Mähen verstreichen, sodass das Gras austrocknen kann.
- Der Mulcher ist nur für die Bearbeitung von Gras und kleinerem Gestrüpp vorgesehen.
- **Warnung! Die Maschine ist nicht für die Bearbeitung des Untergrunds vorgesehen. Nicht durch Erde und nicht auf steinigem Untergrund fahren.**
- **Vor jedem Betrieb ist die Anzahl der Schlegel zu überprüfen. Fehlende Schlegel sind sofort durch neue zu ersetzen. *Das Fahren mit fehlenden Schlegeln führt zu einer Unwucht und kann den Mulcher beschädigen.* Defekte und beschädigte Schlegel müssen ausgetauscht werden. Kontrollieren Sie regelmäßig, ob alle Schrauben der Schlegel fest angezogen sind.**

MASCHINEN/GERÄTE, DIE AN DIE HYDRAULIK ANGESCHLOSSEN SIND

Wenn Sie Ihre Maschine oder Ihr Gerät an Hydraulikschläuche anschließen, ist Vorsicht geboten.

GEFAHR!

Austretendes Öl oder Kraftstoff unter Druck kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Verwenden Sie niemals Ihre Hände, um Leckagen zu suchen. Verwenden Sie ein Stück Pappe oder Karton, um Leckagen zu finden.

- Wir warnen vor hohen Drücken. Es besteht die Gefahr von Penetrationsschäden.
- Bevor Reparatur- oder Wartungsarbeiten ausgeführt werden, muss das System vollständig entlastet (drucklos) sein.
- Schalten Sie den Traktor aus und bewegen Sie die Hydraulikhebel in alle Richtungen, um den Druck abzulassen, der sich noch in den Hydraulikschläuchen und Leitungen befinden kann, bevor Arbeiten an diesen oder den Hydraulikzylindern begonnen werden.
- Reinigen Sie den Filter in der Saugleitung nach zehn Betriebsstunden.
- Tauschen Sie Hydraulikschläuche sofort aus, wenn Risse oder Verschleiß festzustellen sind.
- Nehmen Sie keine Anpassungen an den Ventileinstellungen vor. Eine falsche Einstellung kann zu Maschinen- und/oder Personenschäden führen.
- Das Hydrauliksystem darf nur mit Hydrauliköl betrieben werden, das für den vorgesehenen Zweck bestimmt ist. **Kontrollieren Sie den Ölstand, bevor Sie die Maschine starten!**
- Es wird empfohlen, das Hydrauliköl nach den ersten zehn Betriebsstunden nach Inbetriebnahme einer neuen Maschine auszutauschen, um eventuelle Verschmutzungen oder Metallspäne zu entfernen, die in das Hydrauliksystem gelangt sein könnten.

HINWEIS! Das Öl wird heiß, wenn es durch das Hydrauliksystem fließt. Überprüfen Sie die Öltemperatur in regelmäßigen Abständen, um eine Überhitzung zu vermeiden. Wenn das Öl überhitzt, schalten Sie die Maschine aus und lassen Sie das Öl abkühlen.

ZAPFWELLE

Warnung! Rotierender Nebenabtrieb
Warnung! Klemmgefahr!

Beim Betrieb der Maschine mit Zapfwelle ist Folgendes zu beachten:
Die Kraftübertragung zum Getriebe wird durch eine Zapfwelle und eine Abscherschraube gesichert.
Alle Schutzvorrichtungen müssen korrekt montiert und in gutem Zustand sein. Wenn die Schutzvorrichtungen in schlechtem Zustand oder verschlissen sind, müssen diese ausgetauscht werden, bevor die Maschine verwendet wird.

Wenn die Zapfwelle nicht ordnungsgemäß geschützt ist, kann dies zu Todesfällen führen, da sie Körperteile oder Kleidungsteile erfassen und lebensgefährliche Verletzungen verursachen kann.

Stellen Sie sicher, dass die Sicherungskette korrekt an der Zapfwelle verankert ist, und dass die Welle auf ihrer gesamten Länge mit einem Schutz versehen ist. Vergewissern Sie sich, dass die Welle sich im Inneren des Schutzrohres leicht dreht. Halten Sie die Keilnuten sauber und gut geschmiert, sodass die Zapfwelle leicht angeschlossen werden kann.
Lesen Sie das Bedienungshandbuch der Zapfwelle durch, um sich über die Einstellung und den Gebrauch der Zapfwelle kundig zu machen.

Überlasten Sie niemals die Zapfwelle! Überschreiten Sie nicht die maximale Drehzahl der Zapfwelle.

CHEMIKALIEN

Wartungsarbeiten, nicht zuletzt vorbeugende Wartungsmaßnahmen, sowie der richtige Einsatz von Schmierfetten und -ölen sind unerlässlich für die maximale Lebensdauer Ihres Produkts/Geräts. Lesen Sie die Bedienungshandbücher zu Ihren Produkten/Geräten genau durch, um sicherzustellen, dass die Wartungsmaßnahmen korrekt ausgeführt werden; nur so wird die angestrebte Lebensdauer erreicht und die Garantie behält ihre Gültigkeit!

Schmierfette
Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Einatmen – Bringen Sie nach versehentlichem Einatmen von Dämpfen die geschädigte Person an die frische Luft.
Hautkontakt – Waschen Sie sich mit Wasser und Seife. Konsultieren Sie bei Ekzemen oder Hautproblemen einen Arzt.
Augenkontakt – Nehmen Sie gegebenenfalls vorhandene Kontaktlinsen heraus und spülen Sie die Augen aus. Spülen Sie die Augen sorgfältig mit Wasser, auch unter den Augenlidern. Ziehen Sie einen Arzt zurate, wenn die Beschwerden anhalten.
Verzehr – KEIN Erbrechen herbeiführen. Trinken Sie Wasser in kleinen Mengen. Bei Verzehr oder Unwohlsein wenden Sie sich an das Giftinformationszentrum oder einen Arzt.
Handschutz – Tragen Sie Schutzhandschuhe.
Augenschutz – Vermeiden Sie Kontakt mit den Augen. Verwenden Sie eine zugelassene Schutzbrille.
Körperschutz – Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
Atemschutz – Bei bestimmungsgemäßer Anwendung ist kein Schutz erforderlich.

Fette dicht verschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Lagertemperatur darf 45 °C nicht überschreiten. Vor Hitze, Flammen und Funken schützen. Für Materialien wie Stahl, Kunststoffe, Öle, Fette usw. gilt, dass sich ihre Funktion/Festigkeit bei sehr niedrigen Temperaturen (-20 bis -30 °C) erheblich verschlechtert.

Chemikalien sind außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren aufzubewahren.

Entfettung
Um die beste Schmierwirkung zu erzielen, müssen die Teile des Produkts/Geräts von Zeit zu Zeit gesäubert werden. Wir empfehlen eine Entfettung, um eine gründliche Reinigung durchzuführen und alle Reste alten Schmierstoffes zu entfernen, der aggressive Partikel enthalten kann.

UMWELT

- Entsorgung von Öl und anderen Abfällen
- Die unsachgemäße Entsorgung von Öl oder anderen Abfällen schadet der Umwelt.
- Wenn das Öl der Maschine abgelassen wird, ist es in einem dicht schließenden, für Öl geeigneten Behälter aufzufangen. Es ist nicht zulässig, Öl in einem Behälter aufzubewahren, der für Nahrungsmittel oder Getränke vorgesehen ist. Dadurch soll verhindert werden, dass das Öl versehentlich von anderen verzehrt wird und schwere Schäden verursacht.
- Es ist verboten, Öl in den Boden gelangen zu lassen oder über einen Abfluss oder anderweitig so zu entsorgen, dass es Wasserquellen verunreinigen könnte.
- Ausgediente Verbrauchsstoffe wie Öl, Kraftstoff, Kühlflüssigkeit, Bremsflüssigkeit, Filter oder Batterien dürfen nicht beliebig entsorgt oder entleert werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.

RISIKEN UND GEFAHREN IN VERBINDUNG MIT DER NUTZUNG VON MASCHINEN FÜR DIE GRÜNFLÄCHENBEARBEITUNG

Quetschgefahr
Anwesende Personen können zu Schaden kommen, wenn die Maschine in Mähposition abgesenkt ist. Der Mulcher hat Quetschstellen im Bereich des Gelenks und zwischen dem Dreipunkt-Kraftheber und dem Hauptkörper. Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine von 15 m!

Rotierende Schneidgeräte
WARNUNG! Alle Personen laufen Gefahr, sich zu verletzen, wenn ihre Hände oder Füße unter die Maschine gelangen, wenn diese vom Untergrund angehoben wird, während die Messer noch rotieren. Bei laufender Maschine und während des Betriebs der Maschine dürfen sich keine Personen in der Nähe aufhalten.

Klemmgefahr!
Die Klemmgefahr gehört zu den üblichen Risiken in Verbindung mit Kraftübertragungseinheiten wie Riemenantrieben, Zahnrädern und Rollen.
Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen korrekt montiert sind.

Rotierende Schneidgeräte

Gefahr beim Entkoppeln der Maschine
Je schwerer ein rotierendes Teil ist, desto länger wird es rotieren, nachdem der Antrieb entkoppelt wurde. Diese Eigenschaft wird als „Free-Wheeling", d. h. Leerlauf bezeichnet. Rotierende Schneidgeräte und andere Komponenten wie Antriebswellen usw. drehen sich auch nach dem Entkoppeln des Antriebs weiter. Schäden entstehen, wenn:

- der Bediener die Ausrüstung entkoppelt und versucht, die Maschine zu reinigen oder Anpassungen an ihr vorzunehmen, bevor die Komponenten aufgehört haben zu rotieren;
- die Abscherschraube in der Schutzvorrichtung der Anschlusswelle kaputt geht und sich die Rotoren noch weiter drehen, wenn die Anschlusswelle zum Stillstand gekommen ist. Das Sicherheitsbewusstsein des Bedieners ist von elementarer Bedeutung bei der Arbeit mit rotierenden Teilen. Heben Sie niemals die Maschine an, während sich die Messer noch drehen!

Gefahr durch Auswurf von Gegenständen
Maschinen zum Mähen von Gras werfen während des Betriebs Material aus. Fremdkörper wie Steine, Stöcke oder anderer Unrat können unter die Maschine gelangen und von dieser mit einer sehr hohen Geschwindigkeit ausgeworfen werden. Die Blechabdeckungen an den Seiten und vorne verhindern zwar größtenteils, dass solche Gegenstände ausgeworfen werden, allerdings kann nicht garantiert werden, dass diese alles auffangen.

Anwesende Personen oder Tiere, die sich im Auswurfbereich befinden, können schwere Verletzungen erleiden. Fahren Sie die Maschine niemals, wenn sich Personen in der Nähe der Maschine befinden.
Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine von 15–25 m!

Geräuschentwicklung
Beachten Sie, dass die Maschine für die Verwendung im Außenbereich vorgesehen ist und dass sich die Position für den Bediener auf dem Fahrersitz des Traktors befindet. Es ist angebracht, die Vorgaben im Traktorhandbuch sowie die Wartungsanweisungen zu lesen. Der Schalldruckpegel überschreitet während der Fahrt 70 dB. Daher ist während des Betriebs ein Gehörschutz zu tragen.

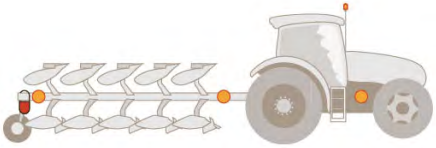
Ausrutschen oder Stürze sind oftmals das Ergebnis von:
- glattem Untergrund
- unebenen Tritten und Arbeitsplattformen

Die Gefahr, auszurutschen oder zu stürzen, lässt sich erheblich verringern, wenn Sie Ihren gesunden Menschenverstand einsetzen.

Alle ungeschützten beweglichen Teile erhöhen die Unfallgefahr. Häufig kommt es zu Unfällen, wenn sich locker sitzende Kleidung oder langes Haar in rotierenden Teilen an Maschinen wie Zapfwellen oder Antriebswellen verfangen. Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen korrekt montiert sind.

Sichere Fahrt auf öffentlichen Straßen

- Befolgen Sie die geltenden Regeln zur Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen sowie die geltenden Bestimmungen für das Fahren von Traktoren mit montierten Maschinen auf öffentlichen Straßen.
- Vergewissern Sie sich, dass Reflektoren, Warnsignale und/oder Warnfahnen, die überstehende Maschinenteile anzeigen, an der Maschine oder dem Traktor angebracht sind. Diese Kennzeichnungen müssen korrekt angebracht werden, gut sichtbar sein und einfach von den Fahrern anderer Fahrzeuge erkannt werden können.
- Anwesende Personen dürfen sich nicht an der Maschine anlehnen oder an dieser hochklettern, weder während des Transports noch während der Arbeiten. Lassen Sie NIEMALS jemanden auf der Maschine mitfahren!
- Die maximale Transportgeschwindigkeit darf 20 km/h nicht überschreiten.
- Bremsenvorschrift (Schweden): Wenn das Bruttogewicht des Anhängers das Bruttogewicht des Zugfahrzeugs übersteigt und eine Teilnahme am Straßenverkehr erfolgt, muss der Anhänger mit einer Bremse ausgestattet sein. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die schwedische Verkehrsbehörde (Trafikverket).
- WICHTIG! Markieren Sie überstehende Maschinenteile sorgfältig, mit zusätzlichen Lichtern oder geeigneten Reflektoren. Es ist wichtig, dass die Maschine gesehen wird! Im Straßenverkehr müssen überstehende Ladungen oder Ausrüstungsteile – vor und auch hinter dem Traktor – gekennzeichnet werden. In der Dunkelheit, Abend- oder Morgendämmerung oder bei schlechter Sicht muss die Ladung vorne mit weißen Reflektoren und Leuchten und hinten mit roten Reflektoren und Leuchten gekennzeichnet werden. Bei Tageslicht kann man die Ladung mit einer Fahne oder einem Stück Stoff in leicht zu erkennenden Farben, beispielsweise rot oder gelb, kennzeichnen.



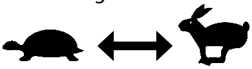
- Denken Sie an vorn montierte Ausrüstung. Abgesehen davon, Frontladergeräte ordnungsgemäß zu kennzeichnen, kann man zudem versuchen, Frontladergeräte wie Schaufeln, Ballenzinkenheber oder Pallettengabeln weniger gefährlich zu gestalten, falls ein anderer Verkehrsteilnehmer mit diesen zusammenstoßen sollte.
- Bevor man sich in den Straßenverkehr begibt, empfiehlt es sich außerdem, das Fahrzeug noch einmal zu überprüfen und sicherzustellen, dass das Bremssystem des nachfolgenden Fahrzeugs funktioniert und dass die Zugösen nicht verschlissen sind. Eine verschlissene Zugöse kann brechen, wenn sie einer zu starken Belastung ausgesetzt wird, und man kann den Anhänger/die angehängte Ausrüstung verlieren.
- Außerdem sollte sichergestellt werden, dass die Warntafel für langsam fahrende Fahrzeuge gut von hinten zu sehen ist. Wenn sie von dahinter angehängter Ausrüstung oder Ladung verdeckt wird, ist eine zusätzliche Warntafel ganz am Ende der Fahrzeugkombination anzubringen.

WARNSCHILDER

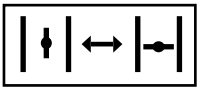
Achten Sie darauf, dass Warnschilder immer gut sichtbar sind, und reinigen Sie diese bei Bedarf. Richten Sie niemals den Hochdruckreiniger direkt auf die Warnschilder. Wenn ein Teil, auf dem sich ein Schild / ein Aufkleber befindet, ausgetauscht wird oder das Schild verschlissen oder anderweitig unbrauchbar ist, bestellen Sie neue Schilder.

SYMBOLE & ERKLÄRUNGEN

In dieser Anleitung und an der Maschine verwendete Symbole.



LANGSAM SCHNELL



CHOKEREGLER

MOTORÖL

I/O AN/AUS

LESEN SIE DIE ANLEITUNG VOR DER INBETRIEBNAHME DER MASCHINE GENAU DURCH!

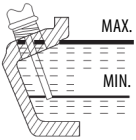
MOTOR ANHALTEN

STELLEN SIE BEI REPARATUREN ODER WARTUNGSARBEITEN DEN MOTOR AB UND ZIEHEN SIE DEN SCHLÜSSEL AB.

VERWENDEN SIE AUSSCHLIESSLICH BLEIFREIES BENZIN

WARNUNG! HEISSE TEILE

RAUCHEN IST IN DER NÄHE DER MASCHINE VERBOTEN



ÜBERPRÜFUNG DES ÖLSTANDS

WARNUNG! ROTIERENDE SCHNEIDGERÄTE!

WARNUNG! GEFAHR VON UNFÄLLEN MIT KINDERN!

FEUER IN DER NÄHE DER MASCHINE IST VERBOTEN

DIE MASCHINE IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN EINPERSONENBETRIEB VORGESEHEN. BEACHTEN SIE DEN GEFAHRENBEREICH DER MASCHINE VON 15 M.

WARNUNG VOR DEM EINATMEN GIFTIGER GASE

CE

DAS PRODUKT IST MIT EINER CE-KENNZEICHNUNG VERSEHEN

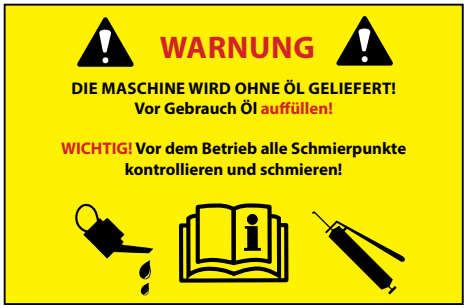
KONTROLLE VOR DEM BETRIEB

- Kontrollieren Sie die Spannung des Keilriemens, nehmen Sie bei Bedarf Anpassungen vor.
- Stellen Sie sicher, dass die Schlegel unbeschädigt sind; tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Muttern, Schrauben und Installationen sicher befestigt sind. Es ist außerdem sicherzustellen, dass sämtliche Verpackungs-/Transportmaterialien wie Klebeband, Stahlband, Seile usw. entfernt wurden.
- HINWEIS! Die Maschine wird ohne Öl und Kraftstoff geliefert. Vor Gebrauch auffüllen. Überprüfen Sie, ob der Ölstand im Motor korrekt ist und sich Benzin im Tank befindet.
- Drücken Sie Schmierfett in alle Schmiernippel.
- Vergewissern Sie sich, dass der Reifendruck korrekt ist.
- Achten Sie darauf, dass alle Schutzvorrichtungen vor der Nutzung angebracht sind und sich nicht lösen können.
- Kuppeln Sie die Maschine an den Zugdeichselkugelkopf des Quad an.
- Die Vorgaben des Quad-Herstellers für das Schleppen/Ziehen von Ausrüstung/Geräten sind zu beachten.

MOTORÖL NACHFÜLLEN

Stellen Sie sicher, dass die Maschine auf einer ebenen Fläche steht.
Mit Motoröl **15W-40, 1L auffüllen**

Das Öl wird über einen der beiden gelben Ölstopfen eingefüllt.
Überprüfen Sie den Füllstand, indem Sie den Ölmessstab herausziehen.
Der Ölstand muss zwischen Min und Max liegen, **nicht überfüllen!**
Zu viel Öl führt dazu, dass der Öldruckschalter auslöst und die Maschine stoppt.



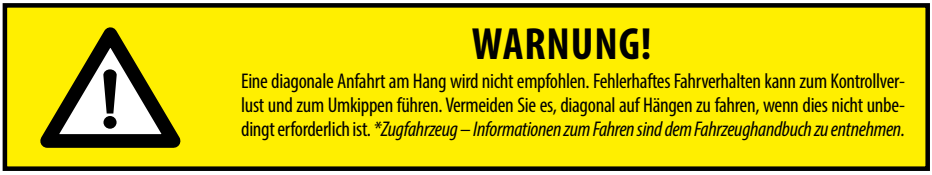
REIFENDRUCK

Der empfohlene Reifendruck darf NICHT überschritten werden! Bezüglich der exakten Werte siehe Info auf den Seiten der Reifen.

19X7-8	14 PSI (max.)

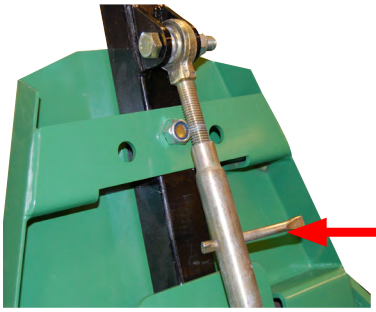
SICHERE FAHRT AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN

- Befolgen Sie die geltenden Regeln zur Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen sowie die geltenden Bestimmungen für das Fahren von Traktoren mit montierten Maschinen auf öffentlichen Straßen.
- Vergewissern Sie sich, dass Reflektoren, Warnsignale und/oder Warnfahnen, die überstehende Maschinenteile anzeigen, an der Maschine oder dem Traktor angebracht sind. Diese Kennzeichnungen müssen korrekt angebracht werden, gut sichtbar sein und einfach von den Fahrern anderer Fahrzeuge erkannt werden können.
- Anwesende Personen dürfen sich nicht an der Maschine anlehnen oder an dieser hochklettern, weder während des Transports noch während der Arbeiten. Lassen Sie NIEMALS jemanden auf der Maschine mitfahren!
- Die maximale Transportgeschwindigkeit darf 20 km/h nicht überschreiten.



EINSTELLEN DER DEICHSEL

Die Höhe der Deichselkupplung am Zugfahrzeug kann variieren. Zur Anpassung der Einstellungen befindet sich unter der Deichsel eine Gewindestange. Sie ist so zu verlängern oder zu kürzen, dass der Mulcher waagerecht auf ebenem Untergrund steht. (Dies führt zu einem effektiveren Mähergebnis.)



Schrauben/drehen Sie die Stange; verlängern Sie die Stange, um die Deichsel anzuheben, oder kürzen Sie sie, um sie abzusenken.

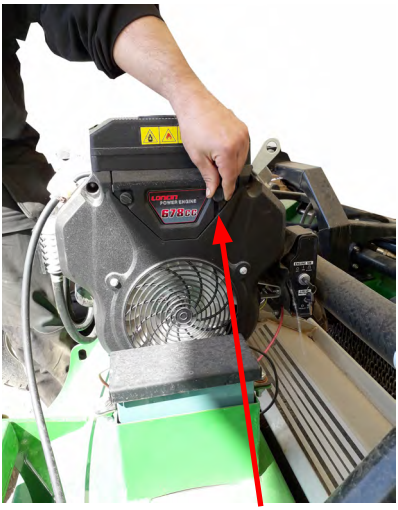
Der Mulcher ist mit einer „Doppeldeichsel“ ausgestattet.
Wählen Sie, ob die Deichsel auf der linken oder rechten Seite befestigt werden soll.

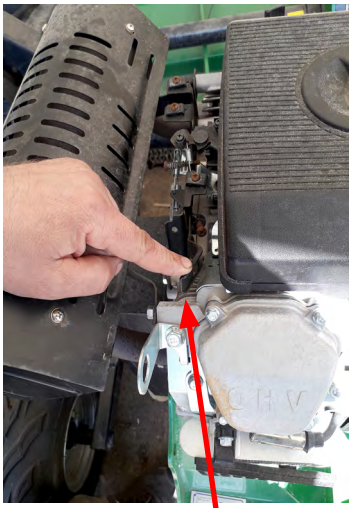
Ändern Sie die Position der Zugstange, indem Sie die Spannschraube unter der Zugstange demontieren. Diese wird auf der Seite verschoben, auf die die Zugstange verfahren werden soll.
Ziehen Sie die Gelenkwelle heraus und ziehen Sie sie auf die gewünschte Seite.

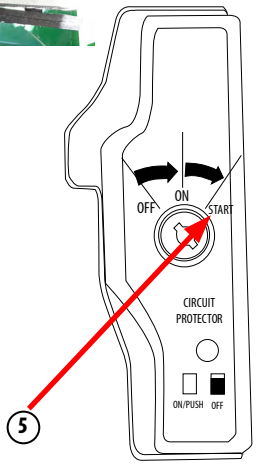
Der Winkel der Zugstange kann durch Herausziehen des Hebels schnell eingestellt werden. Ziehen Sie den Hebel heraus, stellen Sie den gewünschten Winkel durch Drehen ein und bringen Sie den Hebel wieder an.

STARTEN DES MOTORS

- Lesen Sie vor dem Gebrauch der Maschine das Bedienungshandbuch des Motors durch und stellen Sie sicher, dass Sie die Anweisungen dieses Handbuchs verstanden haben.
- Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften: Halten Sie Hände und Füße von Messern und anderen beweglichen Teilen fern.
- Sorgen Sie dafür, dass anwesende Personen in einem sicheren Abstand zur Maschine platziert sind.
- Sorgen Sie dafür, dass zwischen den Messern und dem Untergrund/Gras ausreichend Platz ist.
- Wählen Sie eine Fläche, auf der keine losen Gegenstände liegen, die herumgeschleudert werden könnten.







1. Ziehen Sie den Chokeregler heraus.
2. Ziehen Sie den Gasgriff zu sich hin.
3. Prüfen Sie den Kraftstoff- und Ölstand vor dem .
4. Öffnen Sie das Kraftstoffventil.
5. Drehen Sie den Schalter auf START.
6. Lassen Sie den Schlüssel los, sobald die Maschine startet. Er kehrt automatisch in seine Ausgangsposition zurück.

HINWEIS! Der erste Versuch sollte nicht länger als 5 Sekunden dauern und das START-Intervall sollte 30 Sekunden betragen.
Lassen Sie den Motor drei Minuten lang warmlaufen.

Warnung!

Manipulationen am Gas, um die Drehzahl über die empfohlenen Werte hinaus zu steigern, können zum Erlöschen der Garantie führen. Die Mähleistung wird abnehmen, der Kraftstoffverbrauch zunehmen und es können starke Vibrationen entstehen, was zur Gefährdung von Personen und zu Schäden an der Ausrüstung führen kann.

Beim Fahren ist ein Gehörschutz zu tragen. Unter normalen Arbeitsbedingungen ist ein Geräuschpegel von 83 Dezibel normal, in diesem Fall wird ein Schutz empfohlen.

FAHREN UND GESCHWINDIGKEIT

Die Menge des zu mähenden Grases bedingt, welche Vorwärtsgeschwindigkeit sinnvoll ist. Eine niedrige Geschwindigkeit ergibt oftmals das beste Ergebnis. Achten Sie darauf, dass Sie den folgenden Ablauf einhalten. **Normale Geschwindigkeit**, 1 km/h bei schwerer Arbeit, 10 km/h bei sehr leichter Arbeit. Beginnen Sie mit der niedrigsten möglichen Geschwindigkeit; vergewissern Sie sich, dass der Mulcher effektiv und mühelos arbeitet, wenn der Motor bei max. Drehzahl läuft. (Wenn dies aufgrund von sehr schwierigen Mähverhältnissen nicht möglich ist, ist die Schnitthöhe zu erhöhen und der gleiche Bereich zweimal zu mähen, das zweite Mal jedoch mit niedrigerer Schnitthöhe. Lassen Sie mindestens 24 Stunden zwischen dem ersten und dem zweiten Mähen verstreichen, sodass das Gras austrocknen kann.)

Erhöhen Sie die Geschwindigkeit so lange, bis der Motor schwer zu laufen beginnt; verringern Sie dann sofort die Geschwindigkeit und behalten Sie eine Geschwindigkeit bei, bei der der Motor leicht läuft. Es ist wichtig, immer auf das Motorengeräusch zu achten, um sich zu vergewissern, dass Motor und Schneider gut funktionieren. Verringern Sie die Geschwindigkeit oder halten Sie an, wenn der Motor anfängt, schwer zu laufen.

Warnung!

Beim Übergang von normalen Arbeiten auf schwerere Mäharbeiten ist es üblich, dass der Motor beginnt, schwer zu laufen, und die Drehzahl etwas abfällt. VERLANGSAMEN SIE DANN SOFORT DIE ARBEITSGESCHWINDIGKEIT, damit der Motor wieder mit normaler Drehzahl und Geschwindigkeit läuft. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Normale Geschwindigkeit". Die zu erwartende Geschwindigkeit ist bei harten Arbeitsbedingungen sehr viel langsamer.

WIRD NICHT GEMÄSS DEN ANWEISUNGEN GEARBEITET, HAT DIES ZUR FOLGE, DASS ES BEI DER KRAFTÜBERTRAGUNG ZU SCHLUPF KOMMT UND
SCHWERE SCHÄDEN AN KUPPLUNG UND ANTRIEBSRIEMEN AUFTRETEN.

Die Kufen dürfen nicht auf dem Untergrund aufliegen und über den Untergrund schleifen. Die Kufen dienen als Stütze für die Maschine beim Überqueren von Hindernissen wie großen Steinen oder Erdhaufen. Wenn die Kufen auf dem Untergrund aufliegen, entstehen Bodenschäden sowie tiefe Spuren, wenn die Schlegel in den Untergrund eindringen.

WICHTIG! Die Fahrgeschwindigkeit ist den jeweiligen Mähverhältnissen anzupassen. Wenn der Motor schwer läuft, muss die Geschwindigkeit verringert werden. Beim Fahren in unebenem Gelände ist Vorsicht geboten.

ZIEHEN SIE DIE SCHRAUBEN NACH EINIGEN BETRIEBSSTUNDEN NACH!

NACH DER NUTZUNG ZU BEACHTEN

- Fahren Sie den Mulcher vor dem Abschalten drei Minuten ohne Last, damit der Motor abkühlen kann.
- Schalten Sie den Mulcher aus, indem Sie den Schalter in die Position „OFF" drehen.
- Kraftstoffventil schließen.

TRANSPORTPOSITION

Wenn der Mulcher von einem Arbeitsplatz zu einem anderen gebracht werden soll, ist es empfehlenswert, das Schneidwerk in die höchste Position zu bringen. Der Motor muss abgeschaltet sein und die Messer müssen stillstehen, bevor die Einstellung in die Transportposition vorgenommen werden kann. Entfernen Sie vor dem Verlassen des Feldes alle losen Gegenstände, z. B. Gras usw., vom Mulcher. Fahren Sie niemals mit laufendem Motor von einem Arbeitsplatz zum nächsten. **Bitte beachten Sie, dass der Mulcher auf öffentlichen Straßen nicht zugelassen ist, d. h. nicht auf öffentlichen Straßen eingesetzt werden darf.**
Die maximale Fahrgeschwindigkeit beträgt 30 km/h.

Die Schnitthöhe lässt sich durch Drehen der Kurbel nach rechts anheben und nach links absenken.

SERVICE	INTERVALL	MASSNAHME
Schlegel	Vor jeder Fahrt	Tauschen Sie alle defekten Schlegel aus. Scharfe Schlegel erbringen bessere Ergebnisse. Nach einem Austausch müssen die Schrauben wieder ordentlich angezogen werden.
	Während des Betriebs	Achten Sie auf ungewohnte/unangenehme Geräusche.
	Nach jeder Fahrt	Kontrollieren
Motoröl Menge: 0,8 l	Vor jeder Fahrt	Ölstand überprüfen.
	Neue Maschine, Ölwechsel nach 5 Betriebsstunden. Danach alle 100 Betriebsstunden.	Ölwechsel + Ölfilter austauschen Öltyp: SAE 15W-40
Rotor	Alle 20 Betriebsstunden	Schmieren
Riemen	Regelmäßig	Riemenspannung. Bei Druck muss der Riemen 20 mm nachgeben.
Hydraulik	Vor jeder Fahrt	Stellen Sie sicher, dass alle Schläuche intakt, angeschlossen und dicht sind.
Gerät/Ausrüstung	Nach jeder Fahrt	Erde und Gras mit Wasser abspülen.

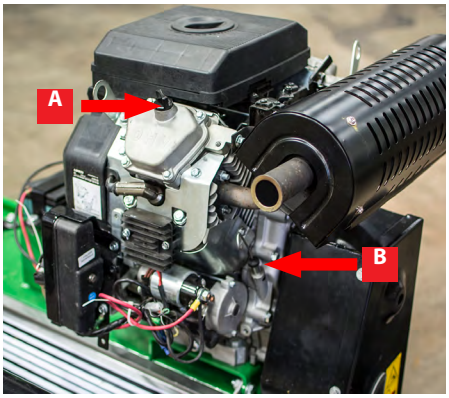
FEHLER	MASSNAHME
Der Mulcher mäht ungleichmäßig oder schlecht	Kontrollieren Sie, ob alle Schlegel intakt sind und gut festsitzen. Stellen Sie die Stützwalze ein und stellen Sie sicher, dass sie korrekt positioniert ist. Überprüfen und spannen Sie eventuell die Keilriemen nach.
Das Mähgeräusch ist verändert	Überprüfen Sie die Walze. Kontrollieren Sie die Spannung der Keilriemen. Kontrollieren Sie die Schlegel.
Vibrationen	Kontrollieren Sie die Schlegel.

INSPEKTION

Es ist sehr wichtig, die Maschine regelmäßig zu überprüfen, um Verschleiß oder Schäden usw. zu erkennen und diesen vorzubeugen.

INSPEKTION DER ROTORLAGER

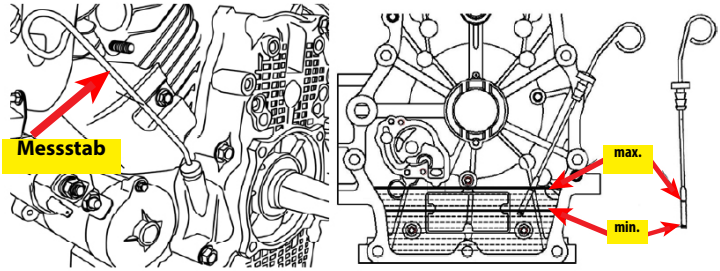
Drehen Sie die Rotorwelle von Hand und fühlen Sie, ob die Lager ungleichmäßig sind. Versuchen Sie auch, die Welle von einer Seite zur anderen zu bewegen, um eventuelles Spiel festzustellen. Wenn Sie einen oder mehrere Fehler feststellen, nehmen Sie die Wellenabdeckungen ab, um die Lager näher zu untersuchen.



KONTROLLE DES MOTORÖLSTANDS

Stellen Sie den Mulcher waagerecht auf eine ebene Fläche.

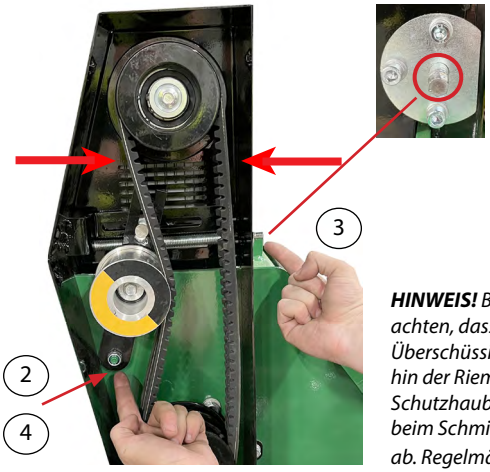
- Öffnen Sie den Öleinfüllstopfen (A) – füllen Sie folgende Ölmenge nach: 1,5 l Motoröl SAE 15W-40
- Ölstand mit Messstab (B) kontrollieren



INSPEKTION DES KEILRIEMENS

Die erste Kontrolle mit Nachspannen muss nach 1 Betriebsstunde durchgeführt werden, um sicher zu sein, dass der Riemen korrekt gespannt ist. Kontrollieren Sie den Keilriemen regelmäßig und spannen Sie ihn bei Bedarf nach.
Riemenspannung – bei Druck muss der Riemen 20 mm nachgeben (10 mm nach jeder Seite).

1. Entfernen Sie die Schutzabdeckung für die Riemen.
2. Stellen Sie sicher, dass die Mutter unter der Spannrolle locker ist.



3. Drehen Sie die Spannschraube, um den Riemen zu spannen.
Verwenden Sie zum Einstellen der Spannschraube beispielsweise einen Schraubenschlüssel.
4. Wenn die Riemen gespannt sind, ziehen Sie die Mutter unter der Spannrolle fest.
5. Bringen Sie die Schutzabdeckung wieder an.

HINWEIS! *Beim Schmieren der Antriebslager ist darauf zu achten, dass nicht zu viel Fett in das Lager gedrückt wird. Überschüssiges Fett dringt in den Antriebsriemen ein, worauf-hin der Riemen rutscht und durchbrennt. Demontieren Sie die Schutzhaube über den Riemen für einen optimalen Überblick beim Schmieren, wischen Sie bei Bedarf überschüssiges Fett ab. Regelmäßig schmieren!*

Beim Austausch der Antriebsriemen werden alle Riemen gleichzeitig ausgetauscht. Wichtig ist, dass es sich um das gleiche Fabrikat handelt.
Lassen Sie die Maschine anschließend eine Weile im Leerlauf laufen, stellen Sie die Riemen ein und prüfen Sie die Riemenspannung.

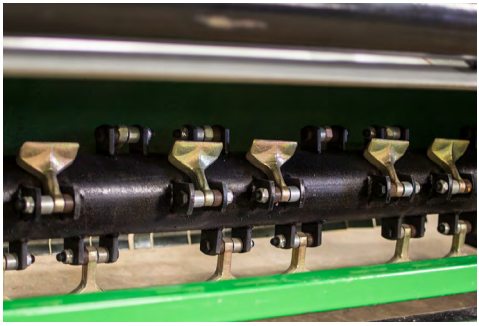
KONTROLLE DER RADLAGER
Stellen Sie zuerst sicher, dass alle Radmuttern/Schrauben fest angezogen sind. Heben Sie eine Seite des Mulchers an, so dass sich eine Seite der Maschine direkt über dem Boden befindet. Drehen Sie das Rad per Hand und überprüfen Sie die Position des Rads. Um die Lager zu kontrollieren, versuchen Sie, das Rad von rechts nach links zu bewegen, um eventuelles Spiel festzustellen. Ersetzen Sie fehlerhafte Lager.

SCHMIEREN DER 50-MM-ZUGKUPPLUNG
Überprüfen Sie die Kupplung auf Schäden oder Verschleiß, drehen Sie die Kupplung um 36 Grad und kontrollieren Sie die Buchsen auf Verschleiß. Tauschen Sie beschädigte und/oder abgenutzte Teile aus. Schmieren Sie die Kupplung regelmäßig.

WARTUNG DER MESSER
Der Mulcher ist mit Messern ausgestattet, die auf eine lange Lebensdauer ausgelegt sind. Wenn sich ein Messer löst oder kaputt geht, muss es sofort ausgetauscht werden. Andernfalls kann es zu einer Unwucht kommen, was ein ernstes Problem darstellt. Beim Auswechseln des Messers muss auch das Messer auf der gegenüberliegenden Seite des Rotors auf Schäden und Verschleiß geprüft werden. Ist es ebenfalls teilweise oder ganz verschlissen, muss es ausgetauscht werden, damit ein korrektes Gewichtsgleichgewicht aufrechterhalten werden kann. Wenn die erste Klinge stumpf wird, sollte das gesamte Set gewendet oder ausgetauscht werden. Durch die Verwendung von stumpfen Messern verringert sich die Schnittleistung und erhöht sich der Kraftstoffverbrauch.
Tauschen Sie die Messer wie folgt aus:

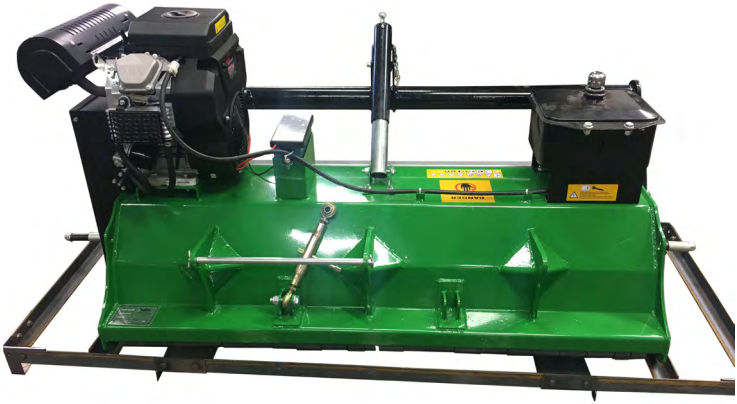
A) Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgestellt ist und sich die Messer nicht drehen. Schließen Sie den Kraftstoffhahn und lassen Sie den Motor fünf Minuten abkühlen. Bauen Sie die Zündkerze aus, um sicherzustellen, dass der Motor nicht starten kann.
B) Stellen Sie den Mulcher auf seine maximale Schnitthöhe ein. **Wichtig!** Verwenden Sie bei angehobener Maschine immer eine mechanische Verriegelung! Achten Sie darauf, dass die Maschine nicht herunterfallen oder umkippen kann.
D) Lösen und entfernen Sie die Schrauben.
E) Tauschen Sie die Messer aus (Drehrichtung beachten).
F) Bringen Sie die Schrauben wieder fest an und stellen Sie sicher, dass sich die Messer auf der Welle bewegen können.

Verwenden Sie niemals verschlissene, rissige oder reparierte Schäkel, wenn die Messer wieder eingebaut werden. Ersetzen Sie sie durch neue. *Bezüglich Reparaturen, die über die zuvor beschriebenen Anpassungen hinausgehen, wenden Sie sich an Ihren Händler.*



MONTAGEANLEITUNG
Die Maschine wird teilmontiert geliefert. Warnung! Die Maschine ist schwer! Daher wird empfohlen, die Montage von zwei Personen ausführen zu lassen. Möglicherweise ist eine Hebevorrichtung erforderlich.
Beachten Sie die Klemmgefahr!

1.) Demontieren Sie die Transportsicherung und entfernen Sie alle Teile, die zusammen mit der Maschine verpackt sind.
1 Stk – Mähwerk mit Motor
2 Stk – Drehgestell mit zwei Rädern (rechts und links)
1 Stk – Zugstange



(Abb. 1)

HINWEIS! Montageschrauben usw. sind an der Maschine befestigt.

2.) Entfernen Sie die Muttern auf der Radachse (rechts und links), und montieren Sie dann das Drehgestell. HINWEIS! Die Hülse (Abb. 2) ist an das Inner des Drehgestells zu montieren. Wichtig! Montieren Sie die Räder richtig. Die Spuren müssen in Fahrtrichtung weisen. Es gibt auch Pfeile auf den Reifen, die die Fahrtrichtung anzeigen.

Abbildung 2

3.) Der Mulcher ist mit einer „Doppeldeichsel“ ausgestattet. Wählen Sie, ob die Deichsel auf der linken oder rechten Seite befestigt werden soll. HINWEIS! Die Spannschraube (Abb. 3) muss unter der Zugstange montiert werden.
Entfernen Sie die Gelenkwelle und montieren Sie die Zugstange. Heben Sie die Zugvorrichtung an (Abb. 4), montieren Sie die Spannschraube und ziehen Sie die Schrauben fest (die Spannschraube muss ggf. verlängert werden, um sie leichter montieren zu können).

Abbildung 3

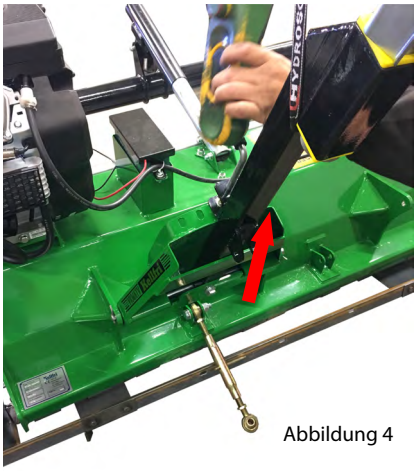


Abbildung 4

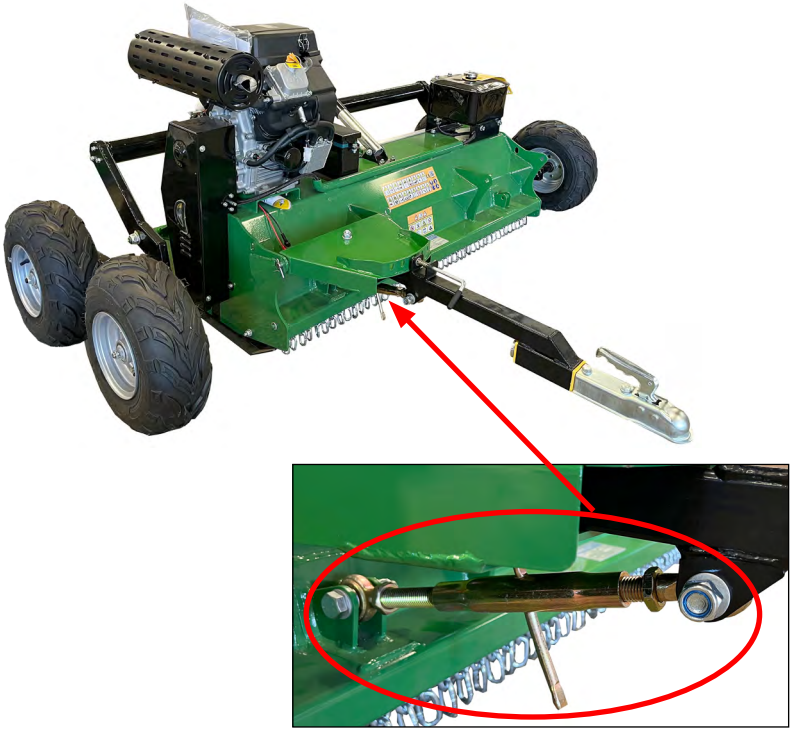
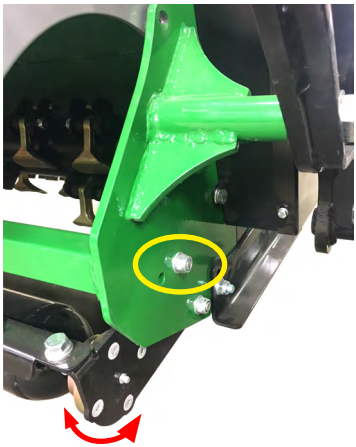


Abbildung 5

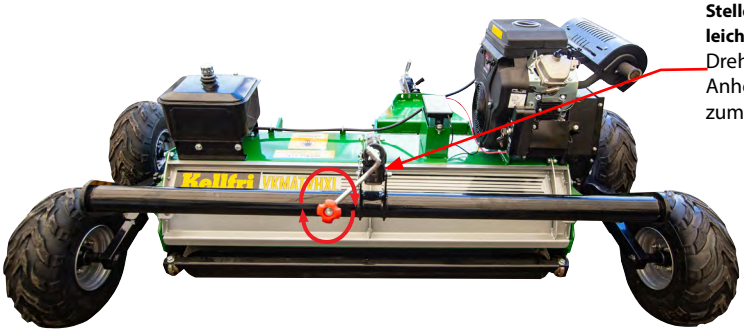
STÜTZROLLEN UND SEITENSCHIENEN

Der Hauptzweck der Stützrolle und der Seitenschienen ist die Vermeidung von Schäden. Wenn ein Rad in eine Unebenheit einsinkt oder der Boden zwischen den Rädern nicht gleich hoch ist, nimmt die Rolle das Gewicht des Mulchers auf. Auf diese Weise wird verhindert, dass die Messer den Boden berühren. Die Stützrolle sorgt in Kombination mit den Seitenschienen für einen guten Schutz des Rotors. Die werksseitig eingestellte Rollen- und Seitenschienenposition eignet sich für die meisten Anwendungssituationen. Falls der Mulcher jedoch häufig in etwas schwererem Gelände eingesetzt wird, sollten die Rolle und die Seitenschienen abgesenkt werden, um auf diese Weise dem Rotor und den Messern mehr Bodenfreiheit zu bieten. Wenn der Mulcher zum „Feinschnitt" verwendet wird, kann die Rolle angehoben werden, indem die verschiedenen Löcher zur Einstellung der gewünschten Schnitthöhe verwendet werden. Die Räder können dann vom Boden angehoben werden.

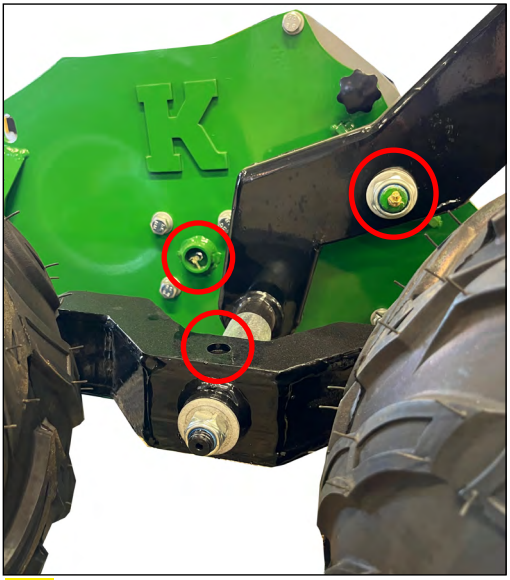
Stellen Sie die Gleitkufen in der gewünschten Höhe ein.
Beim Einstellen der Höhe justieren Sie auch die Stützrolle.

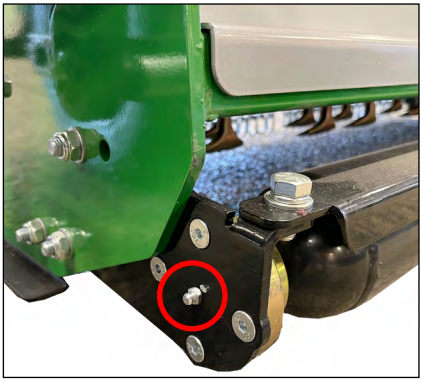


Stellen Sie den Winkel der Stützrolle ein, indem Sie die Schraube (auf der Abbildung markiert) verschieben.



Stellen Sie die Schnitthöhe leicht ein.
Drehen Sie die Kurbel zum Anheben nach rechts und zum Absenken nach links.



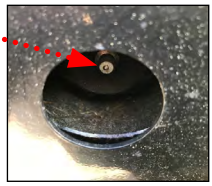


SCHMIERSTELLEN

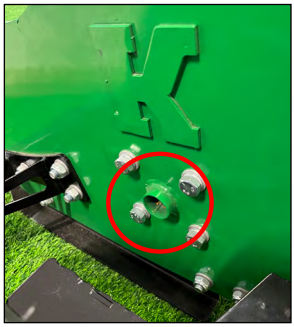
Schmieren Sie die vorgesehenen Schmiernippel regelmäßig sowie jedes Mal, wenn Sie die Maschine abspülen, um das Wasser zu entfernen, das während des Abspülens in die Lager eingedrungen ist.

Unnötiger Verschleiß und mechanische Beschädigungen können die Folge einer unzureichenden Schmierung sein. Verwenden Sie Universal-Schmiermittel.

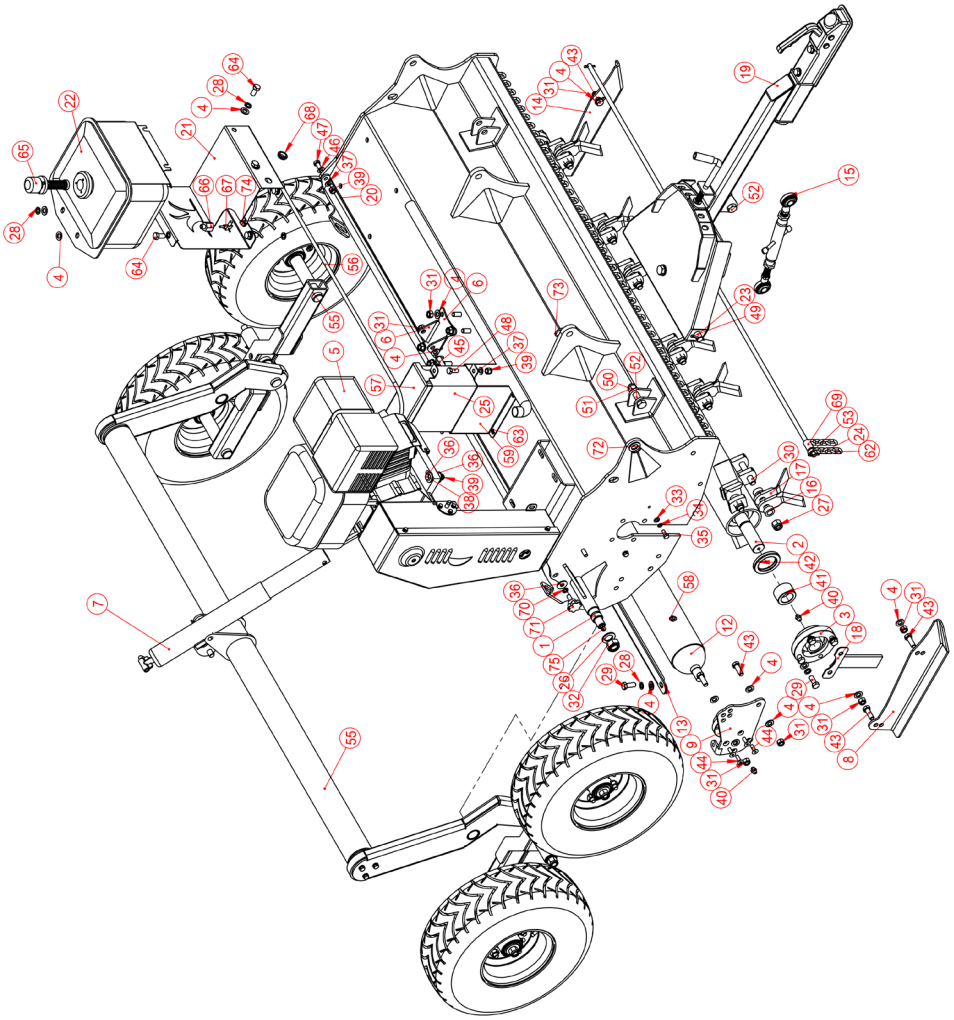
WICHTIG! Vermeiden Sie übermäßiges Schmieren. Auf fettigen Oberflächen kann sich leicht Schmutz ansammeln, was zu einem erhöhten Verschleiß führt.
Entfernen Sie nach dem Schmieren überschüssiges Fett von den Schmiernippeln und Lagern.



Schmieren Sie die Kupplung, da ansonsten das Lager und die Kupplung beschädigt werden.
(rechte und linke Seite)



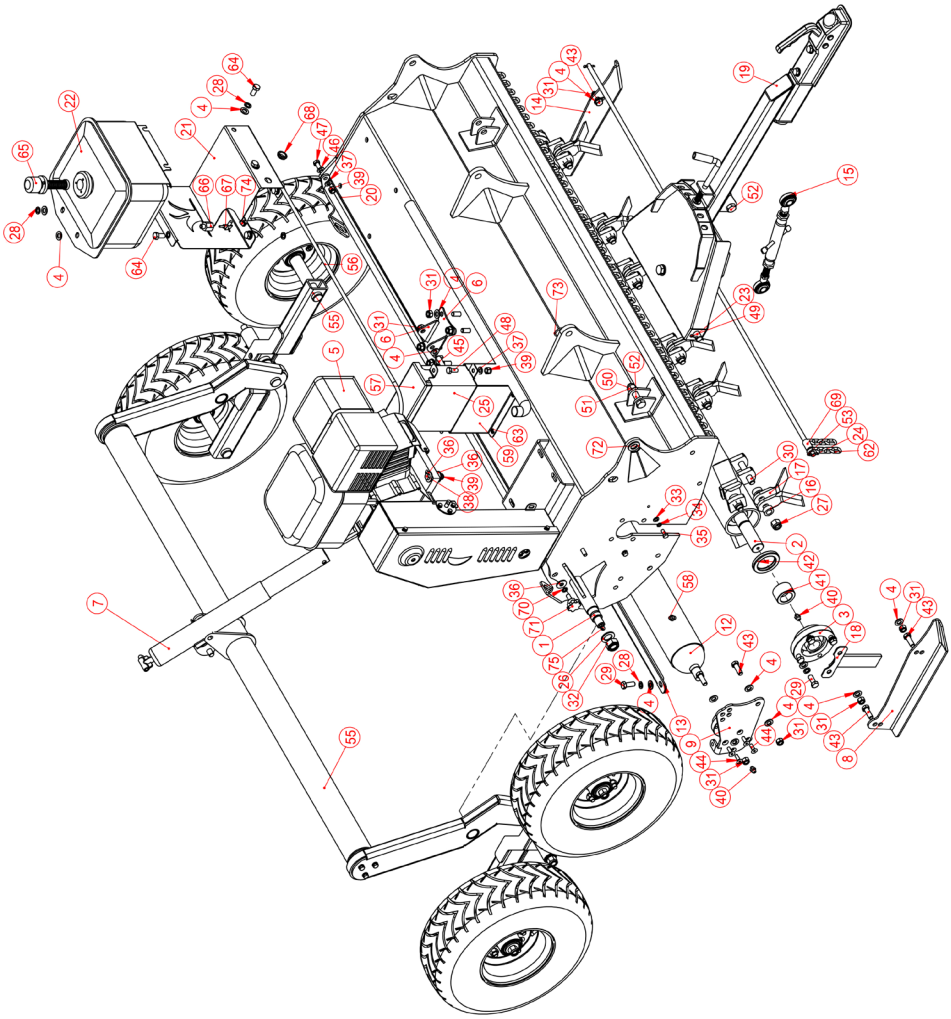
EXPLOSIONSZEICHNUNG – MÄHWERK Teil 1



POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
1	VKMATV150HXL.001	Maschinengehäuse	1
2	VKMATV150HXL.002	Messerwalze	1
3	VKMATV150HXL.003	UC207 Kugellager komplett	2
4	VKMATV150HXL.004	Unterlegscheibe Ø12	40
5	VKMATV150HXL.005	Motor	1

POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
6	VKMATV150HXL.006	Motorhalterung	1
7	VKMATV150HXL.007	Kurbel	1
8	VKMATV150HXL.008	Rechts – Verschleißkufe	1
9	VKMATV150HXL.009	Einstellplatte (rechts)	1
10	VKMATV150HXL.010	Einstellplatte (links)	1
11	VKMATV150HXL.011	UC205 Radlager komplett	2
12	VKMATV150HXL.012	Walze	1
13	VKMATV150HXL.013	Abstreifer	1
14	VKMATV150HXL.014	Verschleißkufe links	1
15	VKMATV150HXL.015	Spannschraube	1
16	VKMATV150HXL.016	Abstandhalter für Y-Messer	48
17	VKMATV150HXL.017	Y-Messer/Hammerschlegel	64/32
18	VKMATV150HXL.018	Montageplatte	1
19	VKMATV150HXL.019	Zugstange	1
20	VKMATV150HXL.020	Heckklappe	1
21	VKMATV150HXL.021	Benzintankhalterung	1
22	VKMATV150HXL.022	Benzintank	1
23	VKMATV150HXL.023	Gelenkwelle	1
24	VKMATV150HXL.024	Spritzschutzachse	1
25	VKMATV150HXL.026	Batterie	1
26	-	Unterlegscheibe 22	2
27	-	Sicherungsmutter M12	24
28	VKMATV150HXL.030	Federscheibe Ø 12	19
29	VKMATV150HXL.031	Schraube M12 x 30	16
30	VKMATV150HXL.031	Schraube M12 x 80	24
31	VKMATV150HXL.033	Mutter M12	13
32	-	Sicherungsmutter M22	2
33	VKMATV150HXL.035	Unterlegscheibe Ø8	2
34	VKMATV150HXL.036	Federscheibe Ø 8	2
35	VKMATV150HXL.037	Schraube M8 x 20	2
36	VKMATV150HXL.038	Große Unterlegscheibe 10	8
37	VKMATV150HXL.039	Unterlegscheibe 10	7
38	VKMATV150HXL.040	Schraube M10 x 50	4
39	VKMATV150HXL.041	Sicherungsmutter M10	9
40	VKMATV150HXL.042	Schmiernippel M8–1	4
41	VKMATV150HXL.043	Buchse	1
42	VKMATV150HXL.044	Öldichtung 80 x 55 x 10	1

EXPLOSIONSZEICHNUNG – MÄHWERK Teil 2

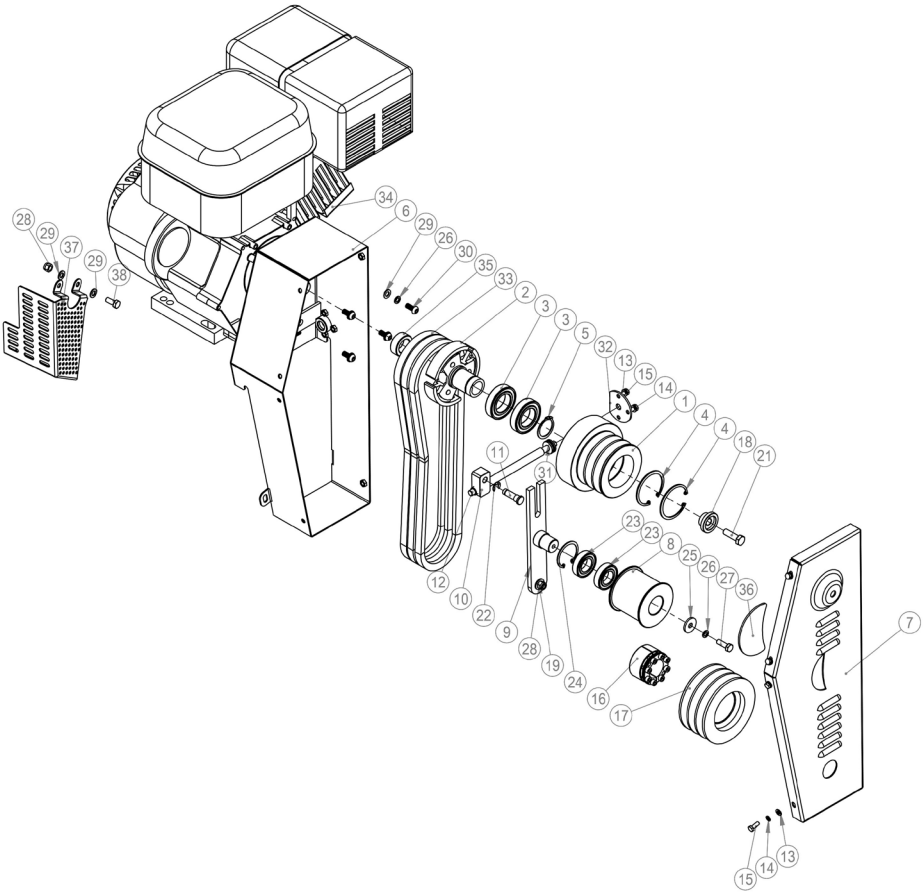


* Bis 2019

VKMATV150HXL.025	Spritzschutz	20 Stück

POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
43	VKMATV150HXL.045	Schraube M12 x 35	8
44	VKMATV150HXL.046	Innensechskantschraube M8 x 25	8
45	VKMATV150HXL.047	Schraube M12 x 90, volles Gewinde	1
46	VKMATV150HXL.048	Unterlegscheibe 20 x 11 x 1	3
47	VKMATV150HXL.049	Sechskantschraube M10 x 30	3
48	VKMATV150HXL.050	Sechskantschraube M10 x 25	2
49	VKMATV150HXL.051	Splint 5 x 40	2
50	VKMATV150HXL.052	Unterlegscheibe 16	2
51	VKMATV150HXL.053	Sicherungsmutter M16	2
52	VKMATV150HXL.054	Sechskantschraube M16 x 70	2
53	VKMATV150HXL.055	Splint 4 x 25	2
54	VKMATV150HXL.056	Unterlegscheibe 12	3
55	VKMATV150HXL.057	Drehgestell	1
56	VKMATV150HXL.058	Kraftstoffschlauch	1
57	-	Sicherungsplatte Akku	1
58	-	Schmiernippel M6	2
59	-	Batteriekasten	1
60	-	Unterlegscheibe 6	4
61	-	Federscheibe 6	4
62	VKMATV150HXL.150	Schutzkette *(ab 2019-)* *	46
63	-	Sechskantschraube M6 x 16	4
64	-	Sechskantschraube M12 x 25	4
65	-	Hydraulikluftfilter QUQ1	1
66	-	Tankkupplung	1
67	-	Umschalter für Kraftstofftank	1
68	-	Gummiring	1
69	-	Distanzstück PVC	45
70	-	Federscheibe 10	2
71	-	Bakelitschraube M10-22	2
72	-	Scheibe 34 x 20 x 3	2
73	-	Steckbolzen 4	1
74	-	Rohrschlauchklemme	2
75	-	Schmiernippel (45°) M6	2

EXPLOSIONSZEICHNUNG – ANTRIEB

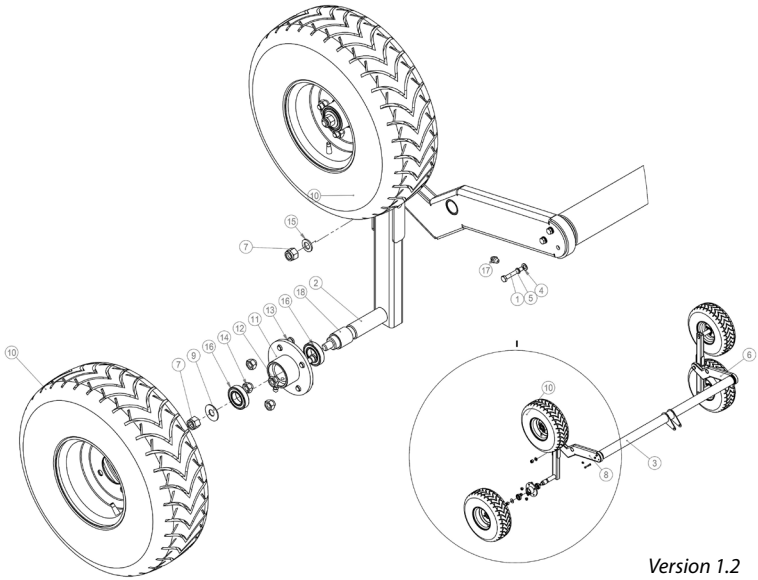


Version 1.2

POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
1	VKMATV150HXL0602	Riemenscheibe	1
2	R35-VKMATV.009	Anschluss	1
3	VKMATV150HXL.062	Lager [60000–2Z]	2
4	R60-SGH62	Sicherungsring Ø 62	2
5	R60-SGH35	Sicherungsring Ø 35	1
6	VKMATV150HXL.065	Riemenabdeckung	1

POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
7	VKMATV150HXL.066	Riemenabdeckung	1
8	VKMATV150HXL.067	Spannrolle	1
9	VKMATV150HXL.068	Spannungsgabel	1
10	VKMATV150HXL.069	Verriegelung	1
11	VKMATV150HXL.070	Sicherungsstift	1
12	VKMATV150HXL.071	Gewindestange M14	1
13	VKMATV150HXL.072	Unterlegscheibe 6	9
14	VKMATV150HXL.073	Federscheibe Ø 6	10
15	VKMATV150HXL.074	Schraube M6 x 16	9
16	VKMATV150HXL.075	Klauenkupplung 60-35	1
17	VKMATV150HXL.076	Riemenscheibe 3-Rillen Ø115 mm, unten	1
18	VKMATV150HXL.077 VKMATV150HXL.171	Spannbuchse, **23 hk** Spannbuchse, **25 hk**	1 1
19	-	Unterlegscheibe 10	2
20	VKMATV150HXL.079	Federscheibe 10	1
21	VKMATV150HXL.178	Schraube 3/8-24*35	1
22	VKMATV150HXL.081	Federscheibe Ø 9	1
23	VKMATV150HXL.082	[60000–2Z] Kugellager	2
24	VKMATV150HXL.083	Sicherungsring Ø 47	1
25	VKMATV150HXL.084	Unterlegscheibe 8	1
26	VKMATV150HXL.085	Federscheibe Ø 8	5
27	VKMATV150HXL.086	Schraube M8 x 25	1
28	VKMATV150HXL.087	Sicherungsmutter M8	2
29	VKMATV150HXL.088	Unterlegscheibe 8	6
30	VKMATV150HXL.089	Innensechskantschraube M8 x 25	4
31	VKMATV150HXL.090	Druckkugellager 51100	1
32	VKMATV150HXL.091	Druckplatte	1
33	VKMATV150HXL.183 *(2025)* VKMATV150HXL.171 *(2024)*	25hk - Keilriemen BX43,25 Li1100 25hk - Keilriemen BX44 Li1118 *(23hk - Keilriemen BX42 Li1067)*	3 3 *3*
34	VKMATV150HXL.093	Motor	1
35	VKMATV150HXL.094	Unterlegscheibe für Kupplung	1
36	-	Nylonplatte *(sichelförmig)*	1
37	-	Motorhaube	1
38	-	Stützplatte Motorhaube	1

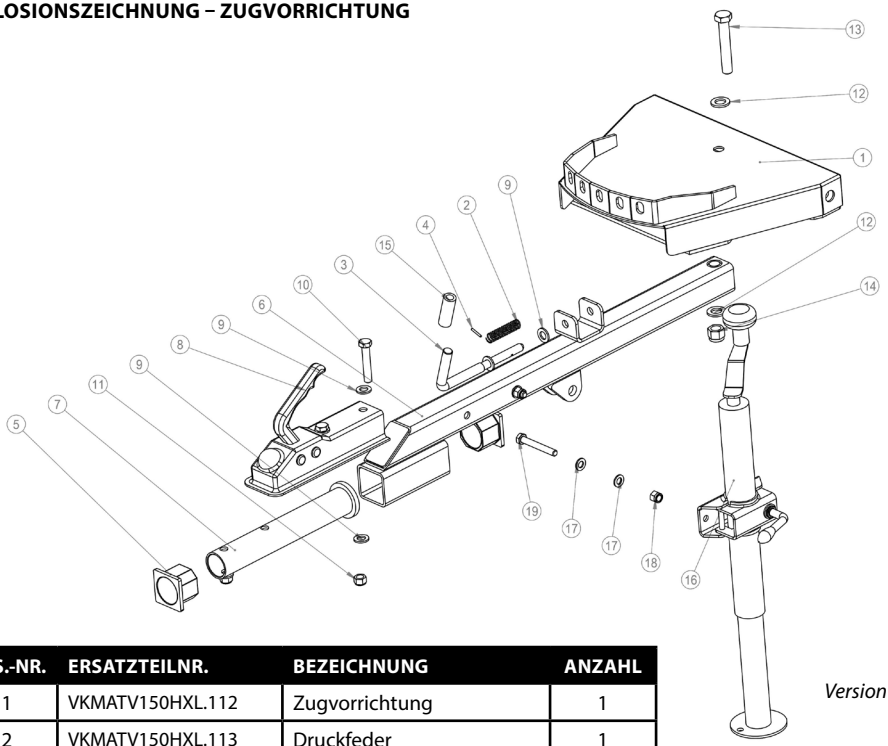
EXPLOSIONSZEICHNUNG – RÄDER



Version 1.2

POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
1	-	Sechskantschraube M8 x 55	6
2		Boogie	2
3	VKMATV150HXL.097	Radachse	1
4	VKMATV150HXL.098	Unterlegscheibe 16*9*1,6	6
5	VKMATV150HXL.099	Federscheibe 8	6
6	VKMATV150HXL.096	Drehgestell – links	1
7	VKMATV150HXL.101	Sicherungsmutter M16	6
8	VKMATV150HXL.095	Drehgestell – rechts	1
9	VKMATV150HXL.103	Dichtung	4
10	VKMATV150HXL.104	Rad	4
11	VKMATV150HXL.105	Radnabe	4
12	VKMATV150HXL.107	Schmiernippel M8 × 1	4
13	VKMATV150HXL.108	Radbolzen M12 x 37	16
14	VKMATV150HXL.109	Radmutter M12	16
15	VKMATV150HXL.111	Unterlegscheibe 17,5*30*3	2
16	-	Radlager 6006–2Z	8
17	-	Schmierbecher M6	2
18	-	Lager	4

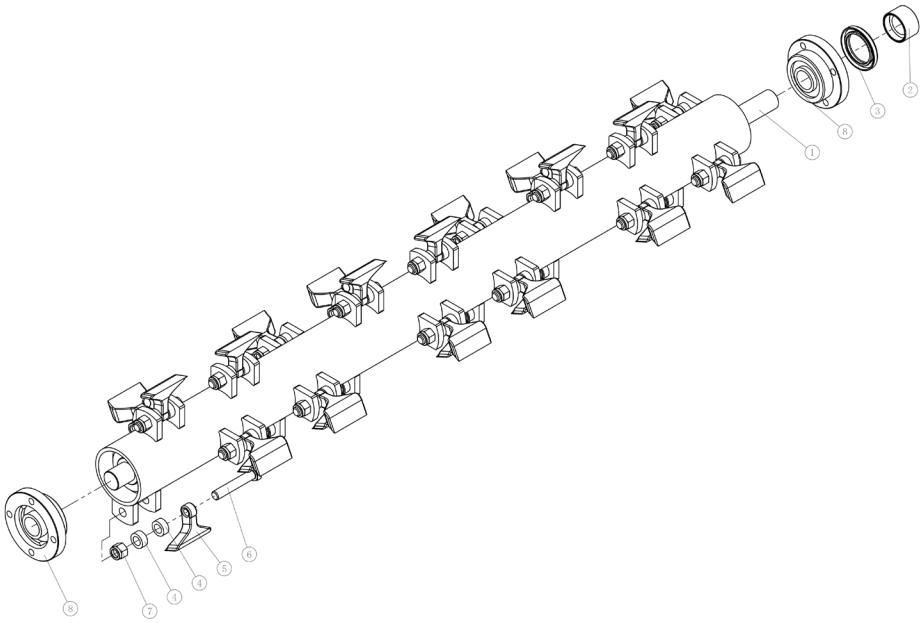
EXPLOSIONSZEICHNUNG – ZUGVORRICHTUNG



POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
1	VKMATV150HXL.112	Zugvorrichtung	1
2	VKMATV150HXL.113	Druckfeder	1
3	VKMATV150HXL.114	Verriegelungsgriff	1
4	VKMATV150HXL.115	Stift 3 x 22	1
5	VKMATV150HXL.116	Hülse	2
6	VKMATV150HXL.117	Zugstange	1
7	VKMATV150HXL.118	Handlauf	1
8	VKMATV150HXL.119	Ziehhandschuh	1
9	VKMATV150HXL.120	Unterlegscheibe 12	6
10	VKMATV150HXL.121	Schraube M12 x 65	2
11	VKMATV150HXL.122	Sicherungsmutter M12	2
12	VKMATV150HXL.123	Unterlegscheibe 16	2
13	VKMATV150HXL.124	Schraube M16 x 85	1
14	VKMATV150HXL.125	Sicherungsmutter M16	1
15	VKMATV150HXL.126	Griff 11*55	1
16		Stützfuß (ab Herbst 2025)	1
17		Unterlegscheibe M10	4
18		Sicherungsmutter M10	2
19		Sechskantschraube M10x75	2

Version 1.2

EXPLOSIONSZEICHNUNG – SCHLEGEL

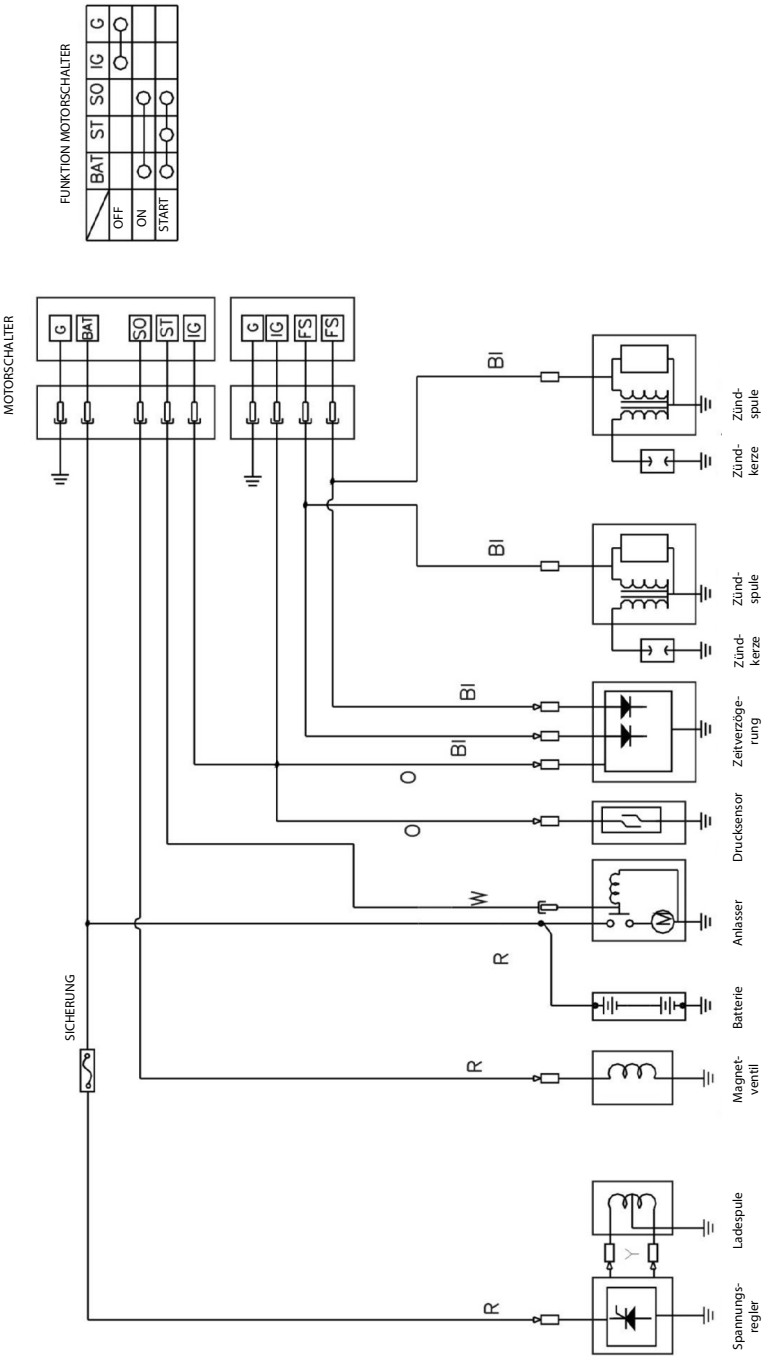


POS.-NR.		BEZEICHNUNG	ANZAHL
1		Welle	1
2		Buchse	1
3		Öldichtung 80 x 55 x 10	1
4	R35-VKMATV.103	Abstandhalter	48
5		Hammerschlegel	32
6	R35-VKMATV.010	Sechskantschraube M12 x 80	19
7	R35-RS165H.017	Sicherungsmutter Nyloc M12	24
8		Lager UC207 + Gehäuse	2

SONSTIGE ERSATZTEILE

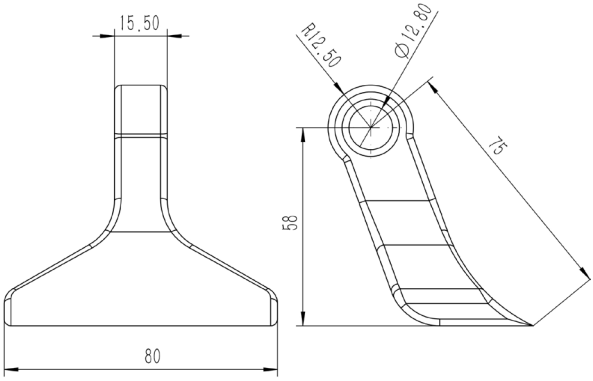
ART.-NR.	BEZEICHNUNG
VKMATV150HXL.127	Ölfilter
VKMATV150HXL.128	Öldichtung
VKMATV150HXL.129	Vergaser
VKMATV150HXL.130	Luftfilter Anschlussrohr
VKMATV150HXL.131	Einlaufrohr
VKMATV150HXL.132	Lüfterabdeckung
VKMATV150HXL.133	Luftfilter
VKMATV150HXL.134	Schalldämpfer
VKMATV150HXL.135	Abstützplatte für Geschwindigkeitsregelung
VKMATV150HXL.136	Zündspule
VKMATV150HXL.137	Zündspule
VKMATV150HXL.138	Anlasser
VKMATV150HXL.139	Messstab
VKMATV150HXL.140	Ölkühlerschlauch
VKMATV150HXL.141	Ventildeckeldichtung
VKMATV150HXL.142	Lüftergehäuse
VKMATV150HXL.143	Lüfterlaufrad
VKMATV150HXL.144	Zündanlage
VKMATV150HXL.145	Dichtung für Schalldämpfer
VKMATV150HXL.146	Vergaserdichtung
VKMATV150HXL.147	Ölkühlerschlauch
VKMATV150HXL.148	Zündkerze
VKMATV150HXL.149	Zylinderkopfdichtung
VKMATV150HXL.150	Schutzkette
VKMATV150HXL.151	Distanzhülse Schutzketten
VKMATV150HXL.152	Ölkühler

SCHALTBILD

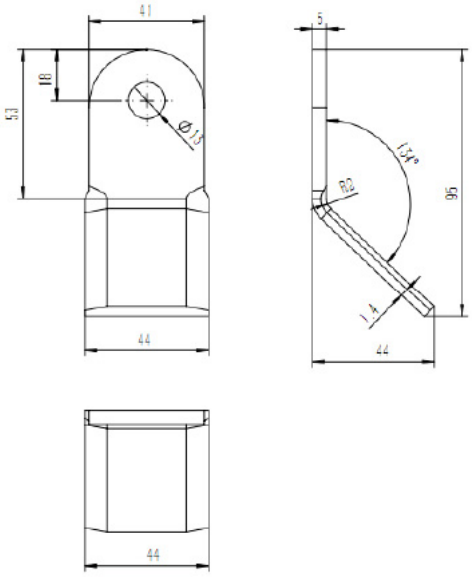

FUNKTION MOTORSCHALTER
BAT
ST
SO
IG
G
OFF
ON
START
MOTORSCHALTER
G
BAT
SO
ST
IG
G
IG
F'S
F'S
SICHERUNG
Spannungs-regler
Ladespule
Magnet-ventil
Batterie
Anlasser
Drucksensor
Zeitverzöge-rung
Zünd-kerze
Zünd-spule
Zünd-kerze
Zünd-spule
R
R
R
W
O
O
Bl
Bl
Bl
Bl

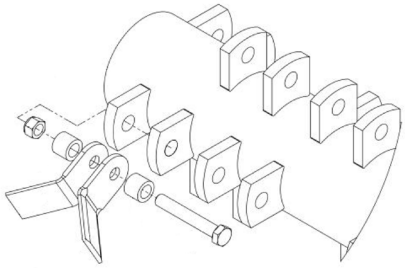
SCHLEGEL

Das Produkt wird mit Hammerschlegeln ausgeliefert.
Diese können optional auch gegen Y-Messer ausgetauscht werden.



Hammerschlegel – Artikelnr.: **R35-VKMATV.102**
Abstandhalter – Artikelnr.: **R35-VKMATV.103**





Y-Messer – Artikelnr.: **R35-VKMATV.113**
Abstandhalter – Artikelnr.: **R35-VKMATV.115**

AKTUALISIERUNGEN 2025
Ab Herbst 2025.

EIN/AUS-Taster mit Kabel (5 Meter)

Denken Sie darüber nach!
Stellen Sie beim Starten des Mähers den Knopf auf die Position „ON“ und starten Sie dann den Mäher.

Stellen Sie den Schalter nach Beendigung der Fahrt auf OFF (AUS). Die Mähklingen hören dann auf, sich zu drehen.

Platzieren Sie die Steuerbox an einer geeigneten Stelle auf Ihrem ATV.

Sichern Sie das Kabel mit einem Bündel Klebeband.

Stützbein.
Wird auf der Deichsel montiert.

Fallnummer:

ABWEICHUNGSFORMULAR

Wir begrüßen es, wenn Sie uns auf eventuelle Mängel hinweisen, die Sie an einem an Sie ausgelieferten Produkt von Kellfri festgestellt haben. Bevor Sie eine Reklamation einreichen, lesen Sie bitte die allgemeinen Geschäftsbedingungen in unserem Katalog oder auf unserer Webseite www.kellfri.com sowie gegebenenfalls in der der Lieferung beiliegenden Anleitung durch. Die Anleitung können Sie auch hier herunterladen: manual.kellfri.com

Bitte füllen Sie die nachstehenden Felder aus und fügen Sie zur Dokumentation Fotos bei, damit wir Ihr Anliegen bestmöglich bearbeiten können. Damit wir ein so gutes Verständnis von den eventuellen Mängeln wie nur möglich erhalten können, bitten wir Sie, mindestens drei Fotos von dem fehlerhaften Teil der Maschine/des Geräts und ein Foto vom Typenschild aufzunehmen. (Achtung! Bitte denken Sie beim Absenden des Formulars daran, die Bilder an die Nachricht anzuhängen!)

Wenn Sie das Produkt bei einem Händler gekauft haben, wenden Sie sich bitte zunächst an diesen.

Käufer:**	**Kundennummer**:**
Adresse:**	**Rechnungsnummer:**
E-Mail:**	**Telefon (tagsüber)**:**

Wann wurde das Produkt geliefert?	**Wann wurde das Produkt in Betrieb genommen?**	**Hat das Produkt bei Anlieferung funktioniert?** JA ☐ NEIN ☐

Produktname/Artikelnummer:**

Seriennummer:

URSACHE	JA
(11) Transportschaden*	☐
(09) Produktreklamation*	☐
(04) Falsche Warenlieferung	☐
(03) Falsche Anzahl	☐

URSACHE	JA
(05) Falscher Preis	☐
(02) Fehlbestellung/Widerruf	☐
(99) Anderer Grund*	☐

* Füllen Sie das nachfolgende Formular aus

Pflichtfelder**

Fehlerbeschreibung:**

Beschreibung des Ereignisverlaufs:

Sonstiges:

Unterschrift des Kunden:	**Datum:**

Wird vom Händler ausgefüllt

Händler:	**Rechnungsnummer:**

Unterschrift:	**Datum:**

Kellfri

Version: 20230505

GARANTIEBEDINGUNGEN

Gültigkeit der Garantie
– Die Garantie von Kellfri gilt zwölf Monate ab Kaufdatum.

Umfang der Garantie
– Der Ersatz umfasst den Austausch von Teilen nach Feststellung von Material- oder Fertigungsfehlern.

Die Garantie umfasst nicht
– Arbeitskosten
– Reisekosten
– Maschinen, an denen der Käufer selbst Änderungen vorgenommen/hat vornehmen lassen
– Eventuelle Folgekosten, die infolge des Schadens an der Maschine entstehen
– Schäden, die auf den normalen Verschleiß der Maschine, unsachgemäße Servicearbeiten, die fehlende Erfahrung des Nutzers oder den Einsatz von Nicht-Original-Ersatzteilen zurückzuführen sind
– Verschleißteile wie Schläuche, Dichtungen, Öl und Riemen.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR DIE MASCHINE, ORIGINAL

CE

Gemäß Richtlinie 2006/42/EG, Anhang IIA
Kellfri AB
Storsvängen 2
532 38 Skara, Schweden

versichert hiermit, dass die Maschine

Bezeichnung: 35-VKMATV150HXL

Typ: ATV-Mulcher mit Klappe

mit allen geltenden Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG übereinstimmt.
Weitere Ausrüstung muss die Anforderungen der Maschinenrichtlinie erfüllen.

Kjell Johansson
Product Development Manager

KUNDENDIENST

Sie können uns jederzeit gern Ihre Meinung mitteilen oder Fragen zu unseren Maschinen und Produkten stellen. Kellfri AB arbeitet unentwegt an der Weiterentwicklung seiner Produkte und behält sich daher das Recht vor, diese u. a. in Design und Aussehen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Kellfri

Kellfri AB
Telefon: +46 (0)511 242 50
E-Mail: info@kellfri.de